

# Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm September 2014 / 41. Jahrgang



ANZEIGE



**KNAPPSCHAFT**  
SICHER BESSER LEBEN

**Geschäftsstelle Hamm**

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 196

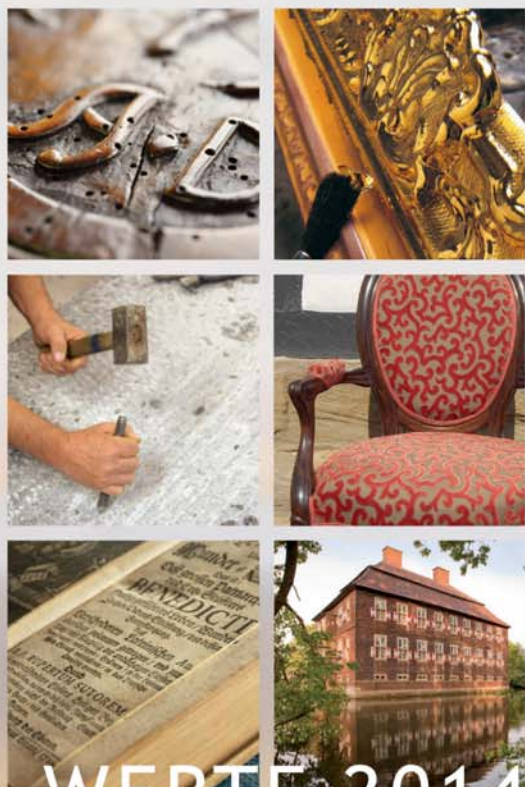
hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

**Hamm** Liebe auf den ersten Blick

**Schützen** Unsere Traditionen weitergeben

**Kirmes** Hexen, Geister und Supergaudi





## WERTE 2014

Werkstätten  
traditioneller Handwerkskunst

Sa. 13. Sept. 2014, 13-18 Uhr

So. 14. Sept. 2014, 11-18 Uhr

Tag des offenen Denkmals!

Ausstellung zu Restaurierung,  
Konservierung & Werterhalt

in den historischen Räumen  
des Schlosses Oberwerries in Hamm

Nähere Informationen zu Themen  
und Ausstellern finden Sie unter

[www.werte2014.de](http://www.werte2014.de)



Eintritt frei

# Hammmagazin

## INHALT

### THEMA

|                           |    |
|---------------------------|----|
| Begeisterter Schauspieler | 03 |
| (Un)typisch Hamm?         | 04 |



|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Unsere Wünsche für Hamm          | 07 |
| „Das Paradies auf Erden“         | 11 |
| Schöne Wasserball-Zeiten         | 13 |
| Ein rheinischer Westfale         | 14 |
| Liebe auf den ersten Blick       | 16 |
| „Wir wollen Kinder lachen sehen“ | 18 |
| Schützen-Traditionen weitergeben | 24 |

### INFORMATION

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Hexen, Geister und Supergaudi | 28 |
|-------------------------------|----|



|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Innenstadt-Tag: Echter Hammer | 31 |
|-------------------------------|----|

### WIRTSCHAFT

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Azubis müssen zum Betrieb passen | 33 |
|----------------------------------|----|

### KULTUR

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Offene Ateliers                 | 36 |
| Auftakt mit dem Kulturfrühstück | 37 |

### STADTWERKE

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Eine große Busfahrer-Familie | 38 |
|------------------------------|----|







# Begeisterter Schauspieler

**Spricht man über die Waldbühne Heesen, dann kommt man an einem Namen nicht vorbei: Werner Waegener.**

**B**eim Interview sitzt der 78-Jährige auf einem der 1707 Tribünenplätze, lässt den Blick über die größte Freilichtbühne Europas schweifen und erzählt über seine große Leidenschaft: das Theater spielen. Die Waldbühne ist für Waegener Herzensangelegenheit, zweites Zuhause und Familientreffpunkt in einem.

Werner Waegener war bereits an der Waldbühne, da konnte er noch nicht einmal laufen. Seine Mutter Marianne, die selbst aktiv mitspielte, nahm ihn 1937 erstmals mit. „Bereits als Kind war ich vom Schauspielern fasziniert und daran hat sich bis heute nichts geändert“, berichtet Waegener. In seiner ersten größeren Rolle spielte Waegener 1961 den Melchtal aus Wilhelm Tell und glänzte danach in unzähligen Rollen. Im Gedächtnis bleiben vor allem seine herausragenden Darbietungen in Don Camillo, Don Quichote und dem Hauptmann von Köpenick. Mit seiner aktuellen Rolle als Millionär in „Sugar – manche mögen's heiß“ geht Waegener in seine 62. Waldbühnen-Saison. Verpasst hat er in dieser Zeit keine einzige der rund 1000 Erwachsenen-Aufführungen – auch wenn das beruflich nicht immer einfach war. Nicht selten fuhr der gelernte Autoschlosser und Kraftfahrer mitten in der Nacht in Hamm los, um pünktlich zur Aufführung wieder zurück zu sein.

Die Waldbühne als große Familie – für Waegener ist das mehr als nur ein Lippenbekenntnis. Waegener knüpfte im Laufe der Jahre viele Freundschaften – und lernte vor rund 58 Jahren hier seine Ehefrau Christel kennen, die ebenfalls als Schauspielerin und zudem als Mitarbeiterin in der Nähstube engagiert ist. Der „Waldbühnen-Virus“ hat auch vor dem Nachwuchs nicht Halt gemacht: Die Töchter Nicole und Kirsten spielen ebenso mit wie seine acht Enkel und zahlreiche weitere Familienmitglieder. „Wer einmal dabei war, der kann nicht mehr loslassen“, verdeutlicht Waegener. Er selbst denkt jedenfalls noch lange nicht ans Aufhören: „So lange ich gesund bin und noch auf die Bühne gehen kann, werde ich weitermachen – wenn auch sicherlich in kleineren Rollen.“ ■

„Bereits als Kind  
war ich vom  
Schauspielern  
fasziniert.“

Werner Waegener



... in Hamm mit der  
Waldbühne Heessen  
die **größte**  
**Freilichtbühne**  
**Europas** steht?

1



# (Un)typisch Hamm?

Wussten Sie schon, dass ...

FOTO: HEINRICH KLÄFFS



3

... ein Hammer als erster Deutscher die  
**Welt mit dem Rad**  
**umrundete?** Heinrich  
Horstmann aus Heessen  
wurde Ende des 19. Jahr-  
hunderts zum Pionier des  
Radtourismus.

2

... Hamm größer als Essen, Düsseldorf  
oder Hannover ist? Mit 226 Quadratkilometern  
stellt Hamm die weitaus einwohnerstärkeren Städte  
flächenmäßig locker in den Schatten.

FOTO: HANS-BLOSSEY

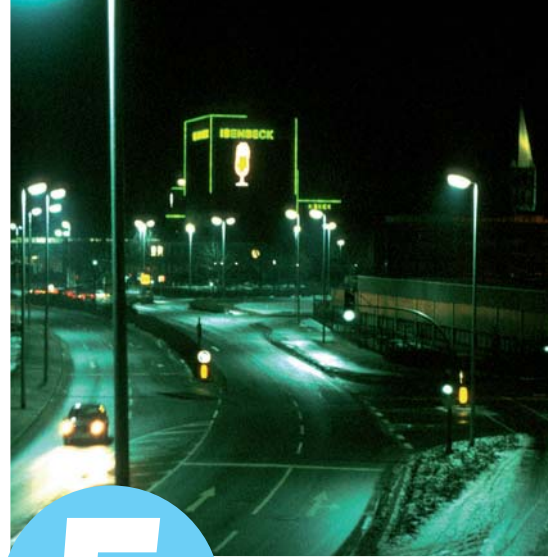






4

... Hamm die vielleicht einzige Stadt mit einem Bahnhof ist, dem ein Hit-Lied gewidmet wurde? Reinhard Mey veröffentlichte 1967 die Ballade „**Hauptbahnhof Hamm**“, die formal korrekt eigentlich „Bahnhof Hamm“ heißen müsste. (Siehe auch 8)



5

... es in Hamm einmal über **60 gewerbliche Brauereien** und Braustellen gab? Das war allerdings Anfang des 18. Jahrhunderts. Der sogenannte ‚Hammische Keut‘ war zur Zeit der Hanse überregional bekannt und erfolgreich. Das Bier ging ins Münsterland, wurde über die Handelswege der Hanse aber auch in weite Entfernungen verschickt.



6

... Hamm mit Thomas Hunsteger-Petermann den **dienstältesten Oberbürgermeister** Nordrhein-Westfalens hat? Er ist seit 1999 im Amt.

8

... Hamm die wohl größte Stadt mit einem „**Nicht-Hauptbahnhof**“ ist? Während alle Hammer Bürgerinnen und Bürger und auch die Hammer Institutionen den Begriff „Hauptbahnhof Hamm“ verwenden, kennen die Schilder und Fahrpläne der Deutschen Bahn nur den „Bahnhof Hamm“.



7

... Hamm nach einem 2012 veröffentlichten Städtereport **die jüngste deutsche Großstadt** ist? Fast jeder fünfte Einwohner ist unter 18 Jahre alt (18 Prozent).



9

... Hamm **in der Bundesliga weit vor Bremen und Stuttgart** steht? In der sogenannten Solarbundesliga belegt Hamm Platz 8 – als beste NRW-Stadt.





Herzenssache  
Hamm

## MACHEN AUCH SIE HAMM ZU IHRER HERZENSSACHE

Jetzt mitmachen. Gestalten. Mitglied werden.  
Damit es in Hamm weiter aufwärts geht.  
1800 Mitglieder freuen sich auf Sie.

CDU Hamm • Oststraße 49 • 59065 Hamm  
Tel. 02381-921920 • E-Mail: kv.hamm@cdu.de

**CDU**  
www.cduhamm.de

Sparkassen-Finanzgruppe

## Bär, Bulle oder Sparschwein? Wir beraten Sie gerne.

Chancen nutzen, Risiken senken: unsere persönliche Anlageberatung.

 **Sparkasse  
Hamm**

Wollen Sie die Chancen an den Börsen offensiv nutzen? Oder sehen Sie Aktien eher mit Skepsis? Möchten Sie Ihr Geld mit attraktiven Zinsen garantiert zurückbekommen? Oder einfach nur das Beste aus allen Welten? Unsere Experten analysieren Ihre Möglichkeiten und stellen die optimale Lösung für Ihre Ziele zusammen. Damit Ihr Geld bestmöglich für Sie arbeitet. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



# „Das wünschen wir uns für unsere Stadt“



„Wir finden es toll, dass es in der Innenstadt so viele Parkplätze zum Shoppen gibt. Wir würden uns wünschen, dass die Leerstände in der Fußgängerzone verschwinden.“  
Claudia (48) und Corinna (18) Grünewald



„Der Lippepark war eine gute Investition für Hamm. Wir wünschen uns noch mehr von diesen schönen Plätzen, um Freunde zu treffen und zu chillen.“  
Jessica Alt (17) und Florian Peitz (18)



„Ich finde gut, dass es in Hamm viele Möglichkeiten gibt, sich mit Freunden zu treffen – zum Beispiel den Kurpark und das Allee-Center. Ich würde mir allerdings mehr Jungendtreffs wünschen, in denen es auch Discos für unter 16-Jährige gibt.“  
Luna Fels (15)



„Ich wünsche mir, dass es in Bockum-Hövel mehr als nur eine Buslinie gibt, denn dieses ständige Umsteigen, um in die Innenstadt oder zu Freunden zu kommen, ist zeitraubend.“  
Nicola Krukenbaum (18)



„In unserer Freizeit fahren wir viel mit dem Fahrrad durch Hamm. Wir wünschen uns, dass die Fahrradwege ausgebaut werden.“  
Albert (65) und Larissa (19) Loske





# Treffpunkt Meile

**Vor 20 Jahren stürzte sich nicht nur ganz Hamm ins Hammer Nachtleben: Die Meile war legendär auch über die Stadtgrenzen hinaus. Nicht so sündig wie andere Amüsier-Viertel in großen Städten, aber intim und mit vielen abwechslungsreichen Gastronomie-Konzepten auf engstem Raum.**

**A**uf der Hammer Südstraße traf man sich, wechselte die Lokale an einem Abend mehrfach, meistens abhängig von der Tageszeit. Im Biergarten des „Jonathan“ eine Kleinigkeit essen, danach ein Bierchen trinken und zu später Stunde zum Tanzen in die Disco oder in die „Myr-Bar“. „Hier war

mehr los, als in Dortmund oder Münster“, erinnert sich Dirk Richard, der 2007 mit dem Hotel „Stadt Hamm“ mit „Harvey's Bar“, dem Club „Manhattan“ und dem „Jonathan“ das Südstraßen-Imperium der Familie Witteborg erbt.

Viel hat sich geändert auf der Südstraße, seit Richard hier feierte. „Früher ging man in die Stadt, um Leute zu treffen, die man kannte und mit denen man den Abend verbringen wollte. Heute telefonieren sich die Jugendlichen ja in Nullkommanichts mit Smartphones zusammen, daher wechseln ihre Treffpunkte.“ Die Meile wurde zum Treffpunkt der ganz jungen Partylöwen. Das hatte seinen Preis: Die Jungen trinken, aber meist außerhalb der Lokale, später kommt

es oft zu Tumulten, bei denen die Polizei eingreifen muss. Die Meile geriet in Verruf.

Nina Hansen, die mit dem „Café Klatsch“ ein Bistro-Kaffee eröffnete, wie es dem Trend der Zeit entspricht, steuert mit ihrer Tagesgastronomie bewusst dagegen. „Ich bin ein Meilenkind, habe bei Witteborgs im ‚Hotel Stadt Hamm‘ gelernt und in fast allen ihren Läden gearbeitet. Auch im ‚Tijuana‘, dem Vorgänger meines Cafés. Auf die abendliche Kundschaft hier habe ich keine Lust. Dann schließe ich mein Café.“ Ein Jahr lang sammelte Nina Hansen Mobiliar vom Trödel, arbeitete alte Tische und Stühle cool und schrill auf, sammelte nostalgisches Interieur, lud befreundete Künstler ein, ihre Arbeiten in monatlich wechselnden Aus-

**BCP**  
BRACK CAPITAL PROPERTIES N.V.

residential



IN HAMM-BOCKUM-HÖVEL UND HAMM-HERRINGEN:

## BESSER MIETEN, SCHÖNER WOHNEN

Moderne, renovierte Wohnungen von 1,5 Zimmer ab 35m<sup>2</sup> bis 4,5 Zimmer ab 90m<sup>2</sup>, alle Wohnungen mit Balkon.

Infos unter: Tel. 0231 . 58 981 610 oder [www.rt-facility.com](http://www.rt-facility.com)

Brack Capital Germany (Netherlands) XXXVI B.V. - c/o RT Facility Management GmbH & Co. KG - Neumannstraße 6 - 40235 Düsseldorf

**VERTRAUEN. WOHNEN. WOHLFÜHLEN.**



stellungen im Café zu präsentieren. „Man muss schon zehn Mal kommen, um alle Details entdeckt zu haben“, verspricht sie. An der Straße stellte sie Tische und Stühle auf – „wie früher bei Witteborgs ‚Stühle raus‘-Party“.

Überhaupt: Unter Witteborgs schillerte die Meile noch, sagt Nina Hansen: „Die wussten, wie man Kundschaft bindet. Man kann Trends nicht ignorieren und alles beim Alten belassen.“ Seine Lokale seien Klassiker, die unabhängig von allen Trends funktionieren, hält Dirk Richard dagegen. „Eine Bar wie ‚Harvey’s‘ wird es immer geben, ein Bistro wie das ‚Jonathan‘ auch. Dass die Läden nicht mehr so laufen wie früher, liegt auch daran, dass es zu viele Groß-Events in Hamm gibt“, glaubt Richard.

Eine feste Szene um sich zu sammeln, das ist Karsten Pläß mit dem „Pirates“ und dem „King’s Pub“ gelungen. Er gilt als der umtriebige Wirt der Meile, als einer, der sich auch für das Funktionieren der gesamten Szene einsetzt. Das „Pirates“ gilt als Szenetreff der Metall-Branche, hier findet Live-Musik statt und Motto-Partys – zum Beispiel für das In-Bier Astra-Naked oder zum Thema Rotlicht. Auf dem Santa-Monica-Platz hat das „Pirates“ seinen Biergarten. Hier soll auf Wunsch von Pläß auch das Piratenschiff als Veranstaltungshalle entstehen. „Die Bauanträge laufen noch. Dann habe ich Platz für bis zu 500 Besucher. Bis jetzt ist der Laden bei 120 Besuchern voll.“ Die Halle soll von Pläß und seinen Mitarbeitern selbst optisch aufgerüstet werden. „Sonst kann man das nicht bezahlen.“ Streitpunkt ist die Höhe des Mastes – 18



**Treffpunkt tagsüber:**  
Nina Hansens „Café Klatsch“

Meter widersprechen der Bauvorschrift. Nicht nur das „Schwermetall“ findet hier ein Zuhause. „Wir versuchen jetzt auch mal Blues-Konzerte und andere Genres.“

Testballon für das Veranstaltungsschiff ist das „Pirates“-Weihnachts-Zelt: Hier gibt es Wunschmusik für den guten Zweck: Ein Euro pro Titel geht an die WA-Aktion „Menschen in Not“. Der „Last Christmas“-Song der Gruppe Wam kostet – dank des Nerv-Faktors – sogar 20 Euro. „Das Zelt soll ab Oktober aufmachen und bis Karneval stehen bleiben, damit wir sehen, wie gut das läuft.“ Kommt das Schiff, weitet Pläß nicht nur das Musikangebot, sondern auch die aktuelle Speisekarte mit den Steak-Brötchen aus. Ausgebreitet hat der Pirates-Wirt – der

früher im Computer-Fachhandel gearbeitet hat – sein Angebot auf der Meile schon jetzt: Der „King’s Pub“ ist eine Kneipe, in der man sich auch in aller Ruhe unterhalten kann, auch bei Live-Musik, die eher folkig oder bluesig ist. Hier wird der St-Patrick’s-Day gebührend gefeiert. Und wenn es richtig brennt, verschmilzt Pläß einfach Besuche, Personal und Kühltruhen aus seinen beiden gegenüberliegenden Kneipen. „Dieses Potential würde ich gerne noch ausweiten. Wenn man mehrere Läden betreibt, kann man den Stil der Meile bestimmen“.

Ideen für verschiedene Kneipen-Formate hat Karsten Pläß noch viele. „Denn wenn ich es nicht mache“, fürchtet er, „kommt die nächste Shisha-Bar.“ ■



**FEHRENKÖTTER**  
Personaldienstleistungen

**Zielorientierte Vermittlung**



02581 / 782340  
warendorf@fehrenkoetter.de  
[www.fehrenkoetter-personal.de](http://www.fehrenkoetter-personal.de)

Ihr Treffpunkt in Hamm



**EIS OASE**

Eis aus eigener Herstellung

**Eis-Oase**

Werler Str. 109 • 59063 Hamm • Tel. 02381/50154  
Südstr. 12 • 59065 Hamm • Tel. 02381/4946510

[www.eisoase-hamm.de](http://www.eisoase-hamm.de)

Wir vermieten Ihnen für Ihre Familienfeier unsere moderne Eistheke





## Leben und Arbeiten im Hafen Hamm

Man sieht sie weithin, die 70 Meter hohen Siloanlagen der Ölmühle Brökelmann. Ein Wahrzeichen im Hammer Hafen und somit auch ein sichtbares Zeichen für Leben und Arbeiten im Bereich der Wasserstraße Datteln-Hamm-Kanal mit ihrem Hafen.

Die Ölmühle Hamm – eine der ältesten Industrieanlagen Deutschlands, wurde in den Jahren 1938 bis 1950 sukzessive von der Hammer Innenstadt in den Hafen Hamm verlegt.



Der direkte Zugang zum Datteln-Hamm-Kanal und damit zu den wichtigsten Wasserwegen Europas, war und ist für den Transport der Produkte von hoher Bedeutung. Somit gewährleistete die Anbindung an Kanal und Hafen höhere Umschlagzahlen und damit auch sichere Arbeitsplätze. Mit alten Wurzeln und Sinn für Neues hat die Ölmühle Hamm das Wachsen, Leben und Arbeiten im Hafen Hamm entscheidend mitgeprägt. Nicht nur die modernsten Anlagen zur Extraktion und Raffination wurden hier errichtet sondern auch eine Abfüllanlage, die mit einer eigenen Inhouse-Produktion für PET-Flaschen zu den effektivsten Anlagen in dieser Branche gehört. Die Ölmühle war und ist den wirtschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der Zeit immer einen Schritt voraus und so stieg auch im Laufe der Jahre kontinuierlich die Zahl der Mitarbeiter. Auch nach ca. 800 Jahren Ölmühle Hamm steht der Name Brökelmann für maximale Qualität, Zuverlässigkeit und vor allen Dingen für Leben und Arbeiten im Hafen Hamm.





Kennt keinen schöneren Ort als den Hammer Westen und den Hafen: Heinz-Dieter Frubrich

## „Das Paradies auf Erden“

**Zwei Kilometer in 62 Jahren: So könnte man Heinz-Dieter Frubrichs Leben beschreiben. Bis auf wenige „Auslandsaufenthalte“ spielte sich sein Leben im Umkreis von zwei Kilometern rund um den Hafen ab.**

**H**einz-Dieter Frubrich erklärt seinen Lebensweg gerne mithilfe einer selbstgezeichneten Straßenkarte. Ein Blick auf die Karte genügt ihm, um unzählige Bilder im Kopf zu haben. Jede einzelne eingetragene Markierung hat für den 62-Jährigen eine besondere Bedeutung: Die erste ist sein Geburtshaus an der Hafenstraße, in dem auch schon sein Vater 1924 geboren wurde. Die damalige Notkirche der katholischen Josefsgemeinde, in der er getauft wurde, ist ebenso in der Karte notiert wie die Ackerschule (die heutige Wilhelm-Busch-Schule), die er neun Jahre besuchte. „Der Hammer Westen

und der Hafen sind mein Leben. Für mich ist es hier das Paradies auf Erden“, schwärmt Heinz-Dieter Frubrich.

Fragt man ihn nach seiner Kindheit, weiß Frubrich gar nicht, wo er beginnen soll. Er erinnert sich an unzählige schöne, aber auch gefährliche Erlebnisse. „Ich bin oft mit meinem Vater Hafenkran gefahren. Einmal haben wir seinem Chef einen riesen Schrecken eingejagt: Vom Boden sah es so aus, als wäre ich alleine in der Führerkabine. Denn mein Vater, der hinter mir stand, konnte vom Boden aus nicht gesehen wer-

den“, erklärt Frubrich. Selbst im Winter wurde es am Hafen nicht langweilig: Er spielte auf dem zugefrorenen Kanal Eishockey oder fuhr mit seinem Onkel Schlitten – allerdings nicht wie andere Kinder. „Mit einem Affenzahn fuhren wir über die Straßen. Ich saß hinten auf dem angebundenen Schlitten und mein Onkel im Auto. Heutzutage würde ich meinen Enkelkindern so etwas nicht erlauben, denn es war oft ganz schön gefährlich. Nicht ohne Grund hatte ich 13 Löcher im Kopf – aber zum Glück ist alles gut gegangen“, berichtet Frubrich.

Nach seiner abenteuerlichen Kindheit begann er 1967 am Hafen seine Schlosserlehre im Sägewerk „Reschop“. Seine Gesellenprüfung machte er bei „Thyssen Draht“, bevor er Hamm vorübergehend verließ und für die Umschulung zum Maschinenbau-techniker nach Regensburg ging – sein erster „Auslandsaufenthalt“, wie es Frubrich nennt. Studienbedingt zog er später nach Paderborn – allerdings ohne seine Frau Anette: „Sie wollte nicht aus Hamm weg. Die Liebe zu ihr, zu den Eltern und zum Hafen waren der Grund warum ich wieder nach Hamm gekommen bin.“

Nach seiner Rückkehr bauten er und seine Frau ihr Haus an der Toulser Straße. Nach einem weiteren „Auslandsaufenthalt“ von 1984 bis 1990 bei Winkelmann&Pannhoff in Ahlen arbeitet er seit 1990 bei „Böhler Schweisstechnik“ – der heutigen „voestalpine BW“ am Hafen. „Für mich“, sagt Frubrich, „gibt es keinen schöneren Ort als den Hammer Westen mit seinem Hafen. Ich möchte hier mit meiner Frau, meinen drei Kindern und drei Enkelkindern alt werden und ihnen die Liebe zu Hamm weitergeben, so wie es meine Eltern getan haben.“ Seine beiden Söhne arbeiten inzwischen auch am Hafen – bei „voestalpine BW“. ■

**Der Hafen** ist seine Heimat: Hans-Dieter Frubrich auf der MS Rhenania – rechts mit seiner ersten Schulklasse (oberste Reihe 1. von links)







# „Wir sind anders“



Haus von Thünen, Von-Thünen-Str. 57a, Hamm-Westtünen



Haus Selmigerheide, Wilhelm-Nabe-Str. 4, Hamm-Wiescherhöfen



Haus am Erlöserzentrum, Schleppweg 59, Hamm-Süden



Jakobushaus, Kamener Str. 181a, Hamm-Pelkum



Haus am Markt, Amtsstr. 6, Hamm-Heessen

Rufen Sie unseren Geschäftsführer  
Herrn Conrad unter 0 23 81 / 4 98 18 84  
an und vereinbaren einen persönlichen Termin.





# Schöne Wasserball-Zeiten

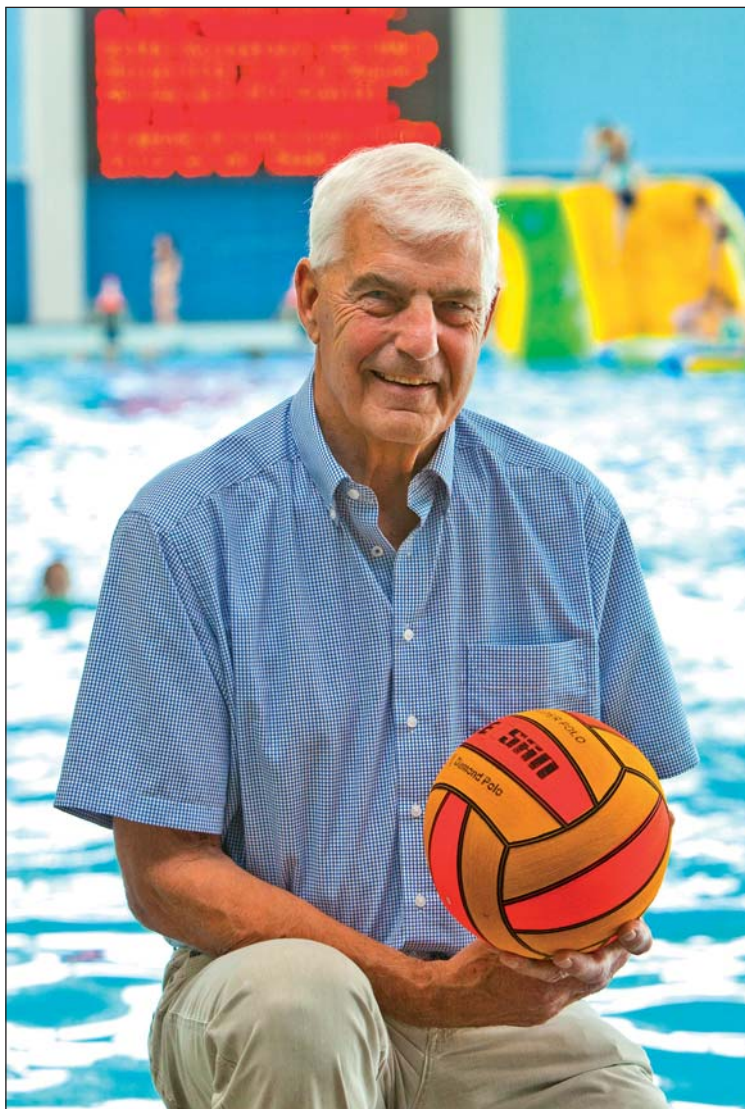
„Hamm liegt am Nabel der Welt: der Wasserballnabel.“ So einfach wurde die Frage nach der Lage Hamms bei Wasserballturnieren im Ausland beantwortet. SC Rote Erde Hamm sei als Wasserballverein ein Begriff gewesen, Hamm als Stadt damals eher nicht, erinnert sich Dr. Bernd Strasser. Der vielfache Meisterverein spielt heute in der Oberliga, setzt für die Zukunft auf die „vielen Talente aus unserem Nachwuchs“.

**D**er 78-jährige Ehrenvorsitzende war in den 1950er- und 1960er-Jahren Stammspieler bei Rote Erde Hamm und in der Nationalmannschaft. In der Hochzeit des Vereins (1950 bis 1970) wurden die Wasserballer elf Mal Deutscher Meister und viermal Deutscher Pokalsieger.

Angefangen hat aber alles bereits vor knapp hundert Jahren. 1919 tauchte der Name Rote Erde das erste Mal auf. Damals als Schwimmabteilung des Turn- und Sportverein Hamm (TuS). Wasserball wurde vor dem Zweiten Weltkrieg zwar auch schon gespielt, aber eher in Gammannschaften. Ab 1936 wurden Vereine und der Deutsche Schwimmverband von den Machthabern aufgelöst. Zehn Jahr später starteten die Schwimmer und Wasserballer dann wieder durch.

Rote Erde bedeutet „raue Erde“ aus der Gegend. Etwas anderes vermuteten die Esten. 1946 fuhr die Mannschaft zu einem Turnier nach Tallin. Ein Offizieller durfte auf Einladung Estlands bequem mit dem Flugzeug reisen. „Die Esten nahmen an, dass Rote Erde heißt, dass man politisch links orientiert sei“, weiß Strasser aus Erzählungen. „Der Rest der Mannschaft musste die lange Reise mit dem Zug antreten.“

Beginn der Wasserball-Ära war 1954 der erste Deutsche Meistertitel. Schon damals – und auch in den Folgejahren – war der Verein attraktiv für ausländische Spieler. Zwei Jahre später stieg Strasser selbst in den Wasserballsport ein. Wie viele andere Spie-



Der Ehrenvorsitzende des SC Rote Erde Hamm: Dr. Bernd Strasser

ler auch kam er vom Schwimmen und war dort bereits dreimal Deutscher Meister im Rückenschwimmen geworden. In Ostdeutschland war Magdeburg der Dreh- und Angelpunkt für Wasserballer, im Westen Hamm. Die Mannschaften waren echte Amateure. „Für eine Deutsche Meisterschaft gab es eine Wurst mit Schleife“, berichtet Bernd Strasser mit einem Lachen. Trainiert wurde im Sommer für zwei Monate sieben Mal pro Woche im Jahnbad – bei oftmals 15 Grad Wassertemperatur. Ansonsten war zweimal wöchentlich Training.

Das sei mit dem heutigen Trainingsaufwand gar nicht mehr vergleichbar, weiß der 78-Jährige.

Während seiner aktiven Zeit von 1956 bis 1969 hat Strasser fünf Deutsche Meisterschaften gewonnen. Als Verteidiger belegte er – gemeinsam mit drei weiteren Hammer Spielern – mit der Nationalmannschaft den sechsten Platz bei den Olympischen Spielen in Rom (1960). Der Verein stellte immer wieder Spieler der Nationalmannschaft: Jürgen Schröder und Dirk Theismann gewannen 1984 Bronze in Los Angeles. Unter Trainer Hans Schepers aus Hamm wurde die Nationalmannschaft in München 1972 zudem Vierter.

Bei Deutschen Meisterschaften – damals noch in Turnierform – kamen an einem Wochenende bis zu 25 000 Besucher. „Die Organisation des Turniers war ein echtes Familienunternehmen“, so Strasser. Und wenn russische Spieler zu Turnieren nach

Deutschland und Hamm kamen, hieß es: „Tausche Kaviar gegen Badehosen“.

In Spitzenzeiten hatte der Verein 1200 Mitglieder, heute sind es knapp 400. Der Wasserballsport – will man in der deutschen Spitze mithalten – ist ein Profisport, in dem es um Geld geht und den ein Verein ohne große Sponsoren nicht finanzieren kann. Heute trainiert der Verein als Spielgemeinschaft SGW Rote Erde/SV Brambauer im Maximare und spielt in der kommenden Saison in der Oberliga. ■





**Ein Hammer Bürger aus Überzeugung:** Günter Beaugrand. Typisch Hamm sind für ihn „das vielfältige Kulturangebot“, „die grüne Stadt mit ihrer reichen Naturlandschaft“ und „die Nähe zu zahlreichen Kulturstätten“.

## Ein rheinischer Westfale

Ein Rheinländer fest verwurzelt in Hamm – das ist der Journalist und Publizist Günter Beaugrand. 1954 kam er als Pressereferent bei der Bischöflichen Hauptarbeitsstelle Haus Hoheneck zum ersten Mal nach Hamm. „Damals hatte ich ein möbliertes Zimmer“, erzählt Beaugrand. Zehn Jahre später wurde Hamm für ihn zur festen Adresse.

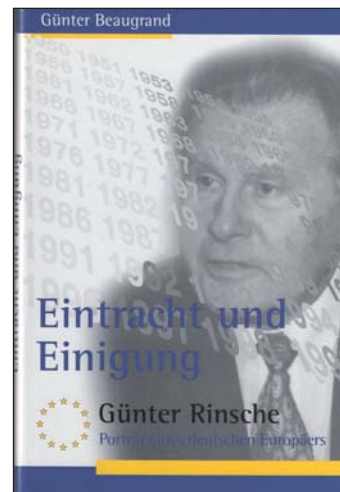
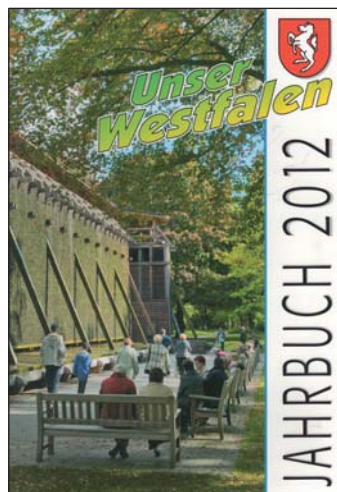
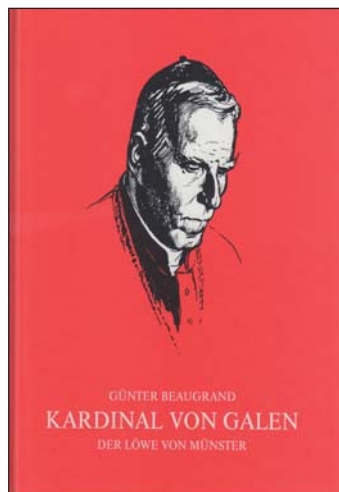
**D**ie westfälische Mentalität bereitete Günter Beaugrand nur anfangs gewisse Probleme. Denn: „Die Menschen halten hier – anders als in meiner Geburtsstadt Düsseldorf – zuerst etwas größeren Abstand. Aber wenn man sie kennengelernt hat, sind sie freundlich, aufgeschlossen und verlässlich. Sturen Westfalen bin ich nie begegnet.“ Hamm ist ihm schnell zu mehr als zur zweiten Heimat geworden. Hier fühlt sich Günter Beaugrand wohl, hier engagiert er sich – weit über seine

berufliche Tätigkeit hinaus, die ihn 1964 endgültig nach Hamm führte: zunächst als stellvertretender Chefredakteur und dann von 1969 bis 1994 als Chefredakteur der katholischen Familienzeitschrift „Liberiusblatt“.

Beaugrands Engagements für Hamm lassen sich kaum aufzählen. Um nur einige zu nennen: von 1996 bis 2013 Vorsitzender des „Vereins der Freunde und Förderer der Volkshochschule Hamm“, seit mehr als 50 Jahren

Mitverantwortlicher für das VHS-Kino („schon im alten DGB-Haus am Böckler-Platz haben wir künstlerisch wertvolle Filme aus aller Welt gezeigt“). Bis 2008 gehörte er der Veranstaltergemeinschaft von „Radio Lippewelle“ an, arbeitet nach wie vor in deren Programmkommission mit. Fast 20 Jahre lang redigierte der heute 87-jährige die „Westfälischen Heimatblätter“ und das Jahrbuch „Unser Westfalen“ – beide Publikationen sind für die geschichtliche Aufarbeitung

**Mehr als 100 Bücher** – davon viele über Hamm und seine Umgebung – hat der Publizist Günter Beaugrand bis heute veröffentlicht.





der Region Hamm von besonderer Bedeutung. An diese Zeit erinnert sich Beaugrand ausgesprochen gern: „Ich hatte ein tolles Team von mehr als 20 Autorinnen und Autoren, so die Journalistin Anneliese Beeck, die ehemalige Stadtarchivarin Ilse Marie von Scheven, Prof. Dr. Wolfgang Gernert, den Künstler Paul Reding und Ortsheimatpfleger Heinrich Thomas.“

Im Internet nimmt die Liste seiner aufgeführten Publikationen kein Ende – zu medienpädagogischen, zu kirchlichen und zu historischen Themen. Allein mehr als 40 Bücher beschäftigen sich mit Hamm und Umgebung, seinem Lebensmittelpunkt. In Hamm lebt er aus Überzeugung. Gefragt, was für ihn „typisch Hamm“ ist, antwortet Günter Beaugrand spontan: „das vielfältige Kulturangebot“, „die grüne Stadt mit ihrer reichen Naturlandschaft wie der wunderschönen Lippeaue“ und „die Nähe zu zahlreichen Kulturstätten mit bedeutsamen Schlössern, mit über 40 meist romanischen Kirchen am Hellweg“.

Das langjährige Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Katholische Presse (AKP) hat eine Vielzahl von Ehrungen erfahren. Die für Beaugrand wichtigste: Für seine Verdienste in der katholischen Publizistik und in der Medienpädagogik ernannte Papst Johannes Paul II. ihn im Jahr 1988 zum Ritter des Silvester-Ordens. Für seine Verdienste um Hamm zeichnete ihn Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann 2007 mit dem Wappenteller der Stadt aus. Die CDU ehrte ihn für 65-jährige Mitgliedschaft („Auch wenn der Wind mal von vorne blies, haben Sie sich nicht erschüttern lassen. Diese Standhaftigkeit soll nachfolgenden Generationen Beispiel und Vorbild sein“). Und drei Tage nach seinem 87. Geburtstag wurde Günter Beaugrand am 27. August mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet – eine höchst verdiente Auszeichnung.

Die Erfolge und Ehrungen haben den Menschen Günter Beaugrand nicht verändert: Westfälische Bescheidenheit zeichnet ihn aus. So erwähnt er – typisch Beaugrand – mehr beiläufig, wie in einem Nebensatz, die vielen Kontakte zu hochrangigen Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und Kultur – allen voran als junger Journalist zu Konrad Adenauer: „Ich musste hin und wieder zu ihm nach Rhöndorf.“ ■

# Thüringer Wald

## Hotel Rodebachmühle

Sauna - Fitness - Massagen

Natur genießen - Kultur erfahren - Kunst erleben  
Wandern - Radwandern und Wintersport ganzjährig



**AKTUELLE ANGEBOTE**

Preis für ZWEI ab **249,- Euro**  
5 ÜN/HP ab 399,- Euro für ZWEI

### URLAUBS-SPECIALS

(außer an Feiertagen)

- 3 Nächte/4Tage für zwei Personen
- 3 x Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen 3-Gang-Menü
- 1 x Försterwanderung in das Rodebachtal
- 1 Wanderkarte inklusive
- Sauna und Fitnessraum inklusive
- Ausflüge Erfurt, Weimar, Oberhof, Eisenach, Gotha

99887 Georgenthal/Thür. Wald

Telefon : 03 62 53 / 3 40 - Fax: 3 45 11

E-Mail: rodebachmuehle@t-online.de

www.hotel-rodebachmuehle.de

Dortmund - Georgenthal ca. 300 km



## BÄCKEREI KONFITOREI

### Bäckerei Potthoff gecastet: Deutschlands bester Bäcker

Freude und Erstaunen zugleich übermannte das Team der Bäckerei Potthoff als es erfuhr, dass es Teil der ZDF-Sendung „Deutschlands bester Bäcker“ ist. Rund 1600 Bewerbungen gingen dem Casting von 72 ausgewählten Bäckereien aus ganz Deutschland voraus, die nun in der Sendung innerhalb der Region mit hauseigenen Spezialitäten gegeneinander antreten werden.

Im Vorfeld der ZDF-Sendung, in der Johann Lafer Chef-Juror und Bernd Kutscher sowie Eveline Wilde Co-Juroren sind, waren die unterschiedlichsten Kriterien zu erfüllen: Es musste sich um eine familiengeführte Bäckerei in x-ter Generation handeln, alle Produkte mussten aus der eigenen Herstellung stammen und die eigenen Rezepturen sollten eine gewisse Individualität mit sich bringen. Massenproduktionen und Bandwaren wurden abgelehnt!



Die Bäckerei Potthoff punktete und backte sich geradewegs unter die 72 ausgewählten Bäckereien in ganz Deutschland.

Es war schon eine spannende Sache für das Bäckerei-Team, als ein TV-Filmteam vor Ort erschien und die Bäckerei sowie die Produkte bewertete. Auch die beiden eigenen Hausprodukte wurden von den Co-Juroren verkostet und bewertet. Ein weiterer Drehtag fand in Bonn im alten Bundestag statt - dort dann auch in Anwesenheit des Chef-Juroren Johann Lafer.

Die Ausstrahlung der TV-Sendung beginnt am 15. September 2014 um 15.05 Uhr im ZDF. - die Bäckerei Potthoff ist schon ganz aufgeregt und freut sich auf zahlreiche Fans, die die Sendung verfolgen werden.

Menzelstraße 14 · 59069 Hamm · Telefon 02381/53313



# „Es war Liebe auf den ersten Blick“



„Mir gefällt Hamm gut, weil jeder Stadtteil etwas Besonderes zu bieten hat. Für jede Altersgruppe gibt es hier etwas zu entdecken.“

Jessica Kerkhoff mit Finja (32)



„Hamm ist unsere Heimat. Die Stadt hat all das zu bieten, was man braucht. Wir gehen gerne an der Lippe, am Kanal oder im Kurpark spazieren. Aus beruflichen Gründen haben wir zeitweise nicht in Hamm gewohnt. Wir sind aber wieder gekommen und bleiben jetzt hier.“

Bärbel (75) und Manfred (73) Jasch



„Wir wohnen in Beckum. Aber um shoppen zu gehen, gefällt uns Hamm besser. Auch der Weihnachtsmarkt ist es wert, von Beckum nach Hamm zu fahren.“

Thora (42) und Michael (43) Brüser

## Leer/Ostfriesland

Luxus-Wohnungen in der Altstadt direkt am Hafen.  
Tel. 0 49 52 / 17 58  
[www.ferien-altstadthaus.de](http://www.ferien-altstadthaus.de)

Top FeWo.

**Xanten-Wardt-Niederrhein,**  
zw. Süd-Nordsee. für 2-4 Pers.  
Tel. 02801/2992

## Haus Franke\*\*\*\*

Ruhige Lage gegenüber dem Kurpark,  
Komf. Fews für 2-4 Pers.,  
für 2 Pers. pro Tag ab 33,- €  
Bad Grund, Tel. 0 53 27 / 27 21  
[www.fewo-franke.badgrund.de](http://www.fewo-franke.badgrund.de)

## FENSTERPUTZER?

[www.gds-hamm.de](http://www.gds-hamm.de)

Telefon: 02385/4 74 47 72



## Ferienwohnungen und Ferienhäuser in Cuxhaven an der Nordsee bieten Ihnen einen erholsamen Urlaub.

Kleine Fewo bis 2 Pers. oder ein Ferienhaus bis 6 Personen. Gäste mit Hund finden hier ebenso ihr Feriendomizil wie Gäste mit Pferd.  
Besuchen Sie meine Website.

[www.familienurlaub-cuxhaven.de](http://www.familienurlaub-cuxhaven.de)

„Ferienwohnung Jagemann“, Ostlandweg 2, 27476 Cuxhaven  
Tel: +49 171 3454459, [Info@familienurlaub-cuxhaven.de](mailto:Info@familienurlaub-cuxhaven.de)

## Ferienoase GmbH

Wohnungsvermittlung auf Wangerooge

Im Dorfgröden 5  
26489 Wangerooge

[www.ferienoase.de](http://www.ferienoase.de)  
[info@ferienoase.de](mailto:info@ferienoase.de)

Tel. (04469) 1455  
Fax (04469) 1492

**Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Ferienwohnungen und Häusern!**

**Wir organisieren Ihren Urlaub ... von der Anreise bis zur Abreise!**

**Fragen Sie nach unseren Sparangeboten, ausgenommen Ferienzeiten!**

**Auf einen schönen Urlaub, Ihr Ferienoase-Team**





„Meine Kinder wohnen seit 35 Jahren nicht mehr in Hamm und kommen nur zu Geburtstagen. Heute war ein perfekter Tag für eine gemeinsame Sightseeing-Tour mit dem Fahrrad, um meinen Kindern zu zeigen, wie schön Hamm während der Jahre geworden ist. Sie sind positiv von der Entwicklung Hamms überrascht.“

Eva (85) mit Stephan (54) und Andreas Gottschalk (57) und Martina Däumer (60)



„Als Hammenserin finde ich es schön, dass Hamm sich zum Positiven verändert hat. Ich freue mich, dass Hamm so tolle Veranstaltungen auf die Beine stellt – vor allem in den Sommermonaten. Ich meine zum Beispiel den Hammer Summer.“

Heidi Pucher (60)



„Wir kommen seit zehn Jahren mit unseren Enkelkindern von Dortmund nach Hamm, um in den Maxipark zu gehen. Unsere Enkelkinder lieben besonders das Schmetterlingshaus und das Labyrinth.“

Renate (69) und Karl-Heinz (69) Piepenbrink mit Inga (8)



„Uns gefällt der Maxipark besonders gut, weil es dort im Gegensatz zum Westfalenpark in Dortmund viele Spielmöglichkeiten für unsere Enkelkinder gibt. Wir fahren seit sieben Jahren mit unseren Enkelkindern von Dortmund nach Hamm.“

Isolde (62), Dieter (66) Michael mit Mirja (9) und Marit (7)

## Westerland/Sylt

Schöne Ferienwohnungen in ruhiger, zentraler strandnaher Lage im Reet, Landhaus oder Zentrum.

**Tel.: 0 46 51 / 53 65**

**www.sylt-blum.de**

## Nordsee-Insel Baltrum

Komfortable Ferienwohnungen für 1-5 Personen direkt an der Strandpromenade und dem Erlebnisbad.

Ferienhäuser Wietjes-Paulick  
26579 Baltrum  
Telefon (0 49 39) 2 39 • Fax 4 40  
info@wietjes-paulick.de

## Haus Plambeck

23747 Dahme/Ostsee

**Tel.: 0 43 64 / 3 18**

Ihr Ferienplatz an der Ostsee!  
Freundl. Zimmer mit Küchenbenutzung  
nur 300 m bis zum Strand

**Zimmer pro Person  
ab 16,- Euro  
www.haus-plambeck.de**

## Nordsee

### St. Peter-Ording

strandnah, FeWo Loggia, Terrasse

auch Kurzurlaub

**☎ 04862/611**

☆☆☆

## Komfort-Pension Stiegelmeier



Alle Zimmer mit DU/WC, Tel., inkl. Kabel-TV, Radio, Weckuhr, Minibar  
Mietsafe, z.T. Balkon, Fön, Hallenbad,  
Infrarotkabine, Lift, Frühstücksbuffet.

Abends Menüwahl.  
ÜF pro Tag ab 38,- €  
Halbpension pro Tag ab 51,- €  
Pauschalangebote!

Astenweg 1 59955 Winterberg Tel. 0 29 81/4 21 [www.stiegelmeier.de](http://www.stiegelmeier.de)

## Erholung im Bayerischen Wald

Wandern und Spazieren, Natur genießen, neue Kräfte tanken

**3 Tage Ü/DZ m. Frühstück**

**pro Person ab 69,-€**

**7 Tage FeWo für 2 Pers. ab 175,-**

Kostenlosen Urlaubsprospekt anfordern bei:

Tourist-Info, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut, Tel. 0 99 47 / 94 08 22,  
[www.hohenbogenwinkel.de](http://www.hohenbogenwinkel.de), [info@hohenbogenwinkel.de](mailto:info@hohenbogenwinkel.de)





Für kranke Kinder und Jugendliche engagieren sich Angelika und Jürgen Weber mit ihrer Stiftung.

## „Wir wollen Kinder lachen sehen“

Wenn Angelika und Jürgen Weber erst einmal ins Erzählen kommen, dann fallen ihnen immer wieder neue Geschichten ein. Rührende Geschichten. Traurige Geschichten. Kurzum: Geschichten aus dem Leben. Meist haben diese Geschichten ein glückliches Ende. Nämlich dann, wenn sie in irgendeiner Weise helfen konnten.

**S**eit mehr als zehn Jahren engagieren sich die beiden in der „Weber-Stiftung“, die im März 2004 mit dem Kapital des verstorbenen Onkels Alfred gegründet wurde, um Kindern in besonderen Situationen zu helfen. Oftmals sind das schwer kranke Kinder. Manchmal sind das aber auch Kinder, denen es aus ganz unterschiedlichen Gründen am Allernötigsten fehlt.

„Ich möchte lachende Kinder sehen, erklärt Angelika Weber. „Vor allem gilt das für Kinder, die es im Leben etwas schwerer haben als andere.“ Aus diesem Grund arbeitet die Weber-Stiftung vor allem mit den Kinderkliniken in Hamm und Ahlen zusammen, wo die Kinder immer etwas Trost brauchen: Insbesondere an Ostern und Weihnachten, wenn das Heimweh besonders groß ist. Seit Jahren engagiert die Stif-

tung zu diesen besonderen Anlässen Clown Püppi, der auch im Krankenhaus ganz schnell für gute Laune sorgt. Auch die „Schatzkiste“ zum schnellen Trost bei kleineren Wehwehchen wird immer wieder mit Geschenken aufgefüllt. „Es gibt kein schöneres Gefühl, als anderen Menschen zu helfen“, betonen die Webers gleich mehrfach – auch weil sie selbst guten Freunden schon erklären mussten, warum sie so viel Freizeit in ihre Stiftung investieren.

Die Stiftung ist für sie ebenso eine Sache des Herzens wie die konkrete Hilfe für die Kinder. Das wird spätestens dann deutlich, wenn die Webers von jedem einzelnen Kind fast so erzählen, als sei es das eigene – und tatsächlich ist es in etlichen Fällen so, dass aus ersten Kontakten über die Jahre richtige Freundschaften entstanden sind. Fast täg-

lich werden die Webers in irgendeiner Form um Hilfe gebeten, mal mit größeren, mal mit kleineren Anliegen.

„Mittlerweile erreichen uns Anfragen aus ganz Deutschland. Natürlich möchten wir in jedem Fall helfen, aber das ist nicht immer möglich, weil unsere Mittel begrenzt sind. Die Auswahl fällt uns immer wieder schwer“, betonen Angelika und Jürgen Weber. Gegenwärtig machen der Stiftung vor allem die niedrigen Zinsen zu schaffen, weil das Stiftungskapital dadurch entsprechend weniger abwirft: „Deshalb konzentrieren wir uns bei unseren Projekten vor allem auf die Kinder in der Umgebung.“ ■

**Tipp:** Mehr Informationen zur Weber-Stiftung gibt es im Internet unter: [www.weberstiftung-hamm.de](http://www.weberstiftung-hamm.de)



## 1.500 Euro Spende für den Hospizdienst in Hamm

Am 22. Mai eröffnete im Paracelsus Park in Hamm die Combi Erlebniswelt. Auf rund 1.600 Quadratmetern finden die Kunden dort seitdem rund 20.000 Artikel in allen Preissegmenten, Bedientheken für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch sowie eine Salat- und Smoothiebar.

Bereits vor der großen Eröffnung hatten die Kunden Anfang Mai Gelegenheit, die Combi Erlebniswelt bei einem Nachbarschaftsfest kennenzulernen. Leckereien, Getränke und Angebote für die Kinder lockten zahlreiche Besucher an und sorgten für einen beachtlichen Erlös. „Insgesamt sind 1.500 Euro zusammengekommen“, freut sich Marktleiter Fabian Crämer. Dieser soll nun einem guten Zweck dienen. „Die Mitarbeiter haben beraten, wohin das Geld fließen soll und sich für den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm entschieden“, so Fabian Crämer weiter.



Der Hospizdienst leistet wertvolle und wichtige Arbeit, vor allem das Angebot für trauernde Kinder und Jugendliche wollen die Combi-Mitarbeiter mit ihrer Spende unterstützen. In der Combi Erlebniswelt wurde am Mittwoch, 13. August, der symbolische Scheck von Herrn Peter Kappenberg aus dem Hause der Johann Bunting-Stiftung übergeben. „Wir freuen uns sehr über die Spende“, sagte Gisela Schneider, die sich als Ehrenamtliche um die Öffentlichkeitsarbeit des Hospizdienstes kümmert.



Combi Erlebniswelt · Paracelsuspark 2 · 59063 Hamm · [www.combi.de](http://www.combi.de)

## QUERBEET

Garten- und Landschaftsbau

bringt Kreativität in Ihren Garten.

Dachbegrünung  
Natursteinornamentik  
Pflasterarbeiten

Wasseranlagen  
Schwimnteiche  
Planung und Beratung

Hickmann/Wulff GbR  
Im Leinenfeld 20 · 59063 Hamm  
Telefon 0 23 81 - 5 14 92

**Hamm:**  
elephantastisch!

### Wohn- und Pflegeberatung

Wir informieren und beraten Sie u. a. über

- Seniorenwohnungen
- Wohnraumanpassung
- Leistungen bei Pflegebedürftigkeit
- Angebote und Leistungen für Menschen mit Demenz
- Kosten bei evtl. Heimaufnahme

Infos unter:  
[www.hamm.de/pflege](http://www.hamm.de/pflege)  
[www.hamm.de/demenz](http://www.hamm.de/demenz)

Stadt Hamm  
Amt für Soziales, Wohnen und Pflege  
Abteilung Wohnen und Pflege  
Technisches Rathaus  
Gustav-Heinemann-Str. 10  
59065 Hamm

#### Ihre Ansprechpartner/in:

für die Wohnberatung:  
**Frau Lassonczyk** Tel.: 0 23 81 / 17-8102  
für die Pflegeberatung:  
**Herr Stefan** Tel.: 0 23 81 / 17-8107

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 08:30 – 12:30 Uhr  
und Mi 14:00 – 15:30 Uhr

## 25. Stuniken Markt HAMM

19. 9. bis  
23. 9. 2014

Freitag, 16.00 Uhr:

**Eröffnung**

mit Freifahrten

Dienstag:

**Familiientag**

mit stark ermäßigten Preisen

**Abends: Feuerwerk**



Sparkasse.  
Gut für Hamm.



Diakonische Stiftung Wittekindshof

Ritterstr. 28 | 59065 Hamm | Telefon (02381) 3 07 47-0 | [www.wittekindshof.de/hamm](http://www.wittekindshof.de/hamm)



Diakonische Stiftung  
Wittekindshof

Menschenwürde gestalten.

### Wohnen, Austausch und Begegnung

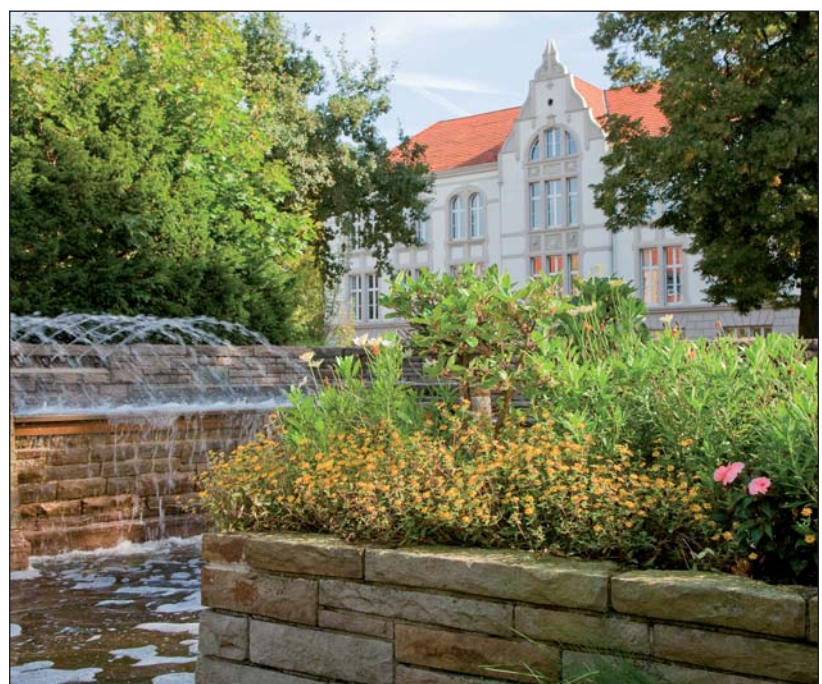
- Angebote für Menschen mit Behinderungen
- Wohnen (ambulant / stationär)
- Freizeitgestaltung
- Erwachsenenbildung
- Unterstützung für Familien
- Hilfen für Kinder und Jugendliche





# Typisch Hamm

Hamm ist eine Stadt mit vielen Facetten – vieles ist „typisch Hamm“. Schloss Oberwerries ebenso wie das Kurhaus Bad Hamm mit dem Kurpark. Oder der 100 Jahre alte Hafen am Datteln-Hamm-Kanal und die Großkraftwerke. Eine völlig andere Facette: Hamm ist als Sitz des größten Oberlandesgerichts in Deutschland ein bedeutendes Justizzentrum. Ein weiteres Merkmal: der überregionale Eisenbahn-Knotenpunkt. Und Hamm ist eine Stadt mit gleich zwei Wahrzeichen: den Wassertürmen Berge und dem Glaselefanten. Aber auch das gehört zu Hamm: die im Zweiten Weltkrieg zum Schutz der Bevölkerung vor Bombenangriffen errichteten Hochbunker – wie der Bunker am Westentor. ■









# Veranstaltungskalender September 2014

## BILDUNG

Sa, 06.09.14 und So, 07.09.14  
**Offene Gartenpforte Hamm und Umgebung**  
Verschiedene Privatgärten im Stadtgebiet  
11:00 Uhr

So, 07.09.14  
**20 Jahre Gesprächskreis "Pflegerische Angehörige"**  
Volkshochschule Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum  
09:30 Uhr

Mi, 10.09.14  
**Miteinander 2014 – Offene Gebets- und Gotteshäuser in Hamm**  
Verschiedene Gebetshäuser in Hamm  
17:00 Uhr

So, 14.09.14  
**Tag des offenen Denkmals 2014 – Das Meistermann-Fenster**  
Gymnasium Hammonense  
11:30 Uhr

Mi, 17.09.14  
**Aufbruch in eine "ausgeschlafene" Gesellschaft**  
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum  
19:00 Uhr

Do, 18.09.14  
**Erster Weltkrieg im Film: Vortrag mit ausgewählten Filmausschnitten**  
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum  
19:00 Uhr

So, 21.09.14 und So, 28.09.14  
**Die heimische Kunstszene öffnet ihre Türen - Offene Ateliers 2014**  
verschiedene Ateliers in Hamm  
11:00 Uhr

So, 21.09.14  
**Vor und hinter dem Vorhang**  
Kurhaus Bad Hamm  
15:00 Uhr

Mo, 22.09.14  
**Güner Yasemin Balci - Aliyahs Flucht oder Die gefährliche Reise in ein neues Leben**  
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum  
19:30 Uhr

Mo, 22.09.14  
**Sexy.Hölle.Hellweg.**  
Bistro Hafen 82  
19:30 Uhr

Mi, 24.09.14  
**Abendvorlesung Gesundheit: High Tech am Körper**  
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum  
18:00 Uhr

Do, 25.09.14  
**Erster Weltkrieg im Film: Filmseminar - Im Westen nichts Neues**  
Volkshochschule Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum  
19:00 Uhr

Sa, 27.09.14  
**Schreibwerkstatt mit Ralf Thenior**  
KUBUS Jugendkulturzentrum  
10:00 Uhr

So, 28.09.14  
**Sibylle Lewitscharoff: "Killmouky"**  
Schloss Heessen  
11:00 Uhr

Di, 30.09.14  
**Campus live: Die Deutschen und ihr Diktator - Hitler in Biografien und Populärkultur**  
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum

## BÜHNE

Do, 04.09.14 und Fr, 05.09.14  
**Die Bullemänner - "Furztrocken" - Lebenshilfe auf westfälisch**  
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum  
20:00 Uhr

So, 14.09.14  
**Helios-Theater: "Spuren"**  
Kulturbahnhof  
11:00 Uhr und 16:00 Uhr

So, 21.09.14  
**10. Hammer Kulturfrühstück**  
Kurhaus Bad Hamm  
10:30 Uhr

Sa, 27.09.14  
**JugendTheaterWerkstatt des Helios-Theaters: "Körper.Raum.Zeit"**  
Kulturbahnhof  
19:00 Uhr und 21:30 Uhr

## EVENTS

Fr, 12.09. - So, 14.09.14  
**9. Heessener Wein- & Grillfest mit Jan Dümmelkamp-Sonntag**  
Heessener Marktplatz  
17:00 Uhr

So, 14.09.14  
**Spielzeiteröffnungsfest im Helios-Theater**  
Kulturbahnhof  
11:00 Uhr

Sa, 13.09. - So, 14.09.14  
**Bunte Drachenwelt am Himmel**  
Maximilianpark Hamm  
11:00 Uhr

So, 14.09.14  
**6. Wiescherhöfener Elefanten-Familienfest**  
Weetfelder Straße  
14:00 Uhr

Fr, 19.09. - Di, 23.09.14  
**25. Stunikenmarkt**  
Marktplatz an der Pauluskirche  
16:00 Uhr

So, 21.09.14  
**Oldies but Goldies: Seniorentanz im Kulturrevier Radbod**  
Kulturrevier Radbod  
15:00 Uhr

Fr, 26.09.14  
**3. Light-Night-Shopping in Rhynern**  
Geschäftszentrum Rhynern  
18:00 Uhr

Sa, 27.09.14  
**!SING - Day of Song 2014**  
Pauluskirche  
11:00 Uhr

So, 28.09.14  
**8. Verkaufsoffener Herbst-Sonntag im Stadtbezirk Uentrop**  
Maxi-Center Werries  
13:00 Uhr

## KINDERVERANSTALTUNGEN

Sa, 06.09.14  
**Naturfotowerkstatt für Kinder**  
Maximilianpark Hamm

Fr, 12.09. - So, 14.09.14  
**Klettern hoch 3**  
Maximilianpark Hamm

Fr, 05.09.14, 20:00 Uhr  
**6. Benefizkonzert**  
Maximilianpark Hamm



Fr, 05.09.14, 19:00 Uhr  
**KlassikSommer 2014**  
Schloss Oberwerries



Sa, 06.09.14, 15:00 Uhr  
**17. Reggae Summer Night**  
Kulturrevier Radbod



06. - 07.09.14, 09:00 Uhr  
**Oldtimer-Markt**  
Zentralhallen Hamm





So, 21.09.14  
**15. Weltkindertag**  
 Maximilianpark Hamm  
 11:00 Uhr

Di, 23.09.14  
**Maximiliane und die Monster**  
 Kulturbahnhof  
 15:00 Uhr

## KINO

Mi, 24.09.14  
**VHS-Kino Spezial: Le Passé**  
 Cineplex  
 17:30 Uhr und 20:00 Uhr

## KONZERTE

Fr, 05.09.14  
**KlassikSommer 2014: Dieser Keks wird kein weicher sein ...**  
 Schloss Oberwerries  
 19:00 Uhr

Fr, 05.09.14  
**6. Herzenswünsche Benefizkonzert**  
 Maximilianpark Hamm  
 20:00 Uhr

Sa, 06.09.14  
**KammerMusik zur Marktzeit: "Bach per flauto"**  
 Pauluskirche  
 11:15 Uhr

Sa, 06.09.14  
**17. Reggae Summer Night**  
 Kulturrevier Radbod  
 17:30 Uhr

Mo, 08.09.14  
**TENÖRE4YOU TOUR 2014**  
 Pauluskirche  
 20:00 Uhr

Fr, 12.09.14  
**Kammermusik-Konzert**  
 Otmar-Alt-Stiftung  
 19:00 Uhr

Fr, 12.09.14  
**Twobiano Trio**  
 Maximilianpark Hamm  
 20:00 Uhr

Do, 25.09.14  
**Karolina Strassmayer & Drori Mondlak - KLARO!**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

## KUNST/ AUSSTELLUNGEN

Sa, 13.09.14  
**WERTE 2014 - Werkstätten traditioneller Handwerkskunst**  
 Schloss Oberwerries

bis So, 21.09.14  
**Gerhard Lehmann: „Farbwelten“**  
 Stadthausgalerie

bis So, 28.09.14  
**Dusan Jovanovic RETROSPECTIVE**  
 Maximilianpark Hamm

bis Sa, 04.10.14  
**Kunstbalkon**  
 Maximilianpark Hamm

bis Sa, 11.10.14  
**Kunst im Beet**  
 Maximilianpark Hamm

bis So, 02.11.14  
**LostInPhotography**  
 Maximilianpark Hamm

bis So, 23.11.14  
**Künstler sehen Bäume**  
 Galerie Kley

bis Fr, 30.01.14  
**Ausstellung "Mitten im Kriege"**  
 Stadt Hamm, Stadtarchiv

## MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

Di, 02.09.14; Do, 04.09.14;  
 Sa, 06.09.14; Di, 09.09.14;  
 Do, 11.09.14; Sa, 13.09.14;  
 Di, 16.09.14; Do, 18.09.14;  
 Sa, 20.09.14; Di, 23.09.14;  
 Do, 25.09.14; Sa, 27.09.14;  
 Di, 30.09.14  
**Wochenmarkt an der Pauluskirche**  
 Marktplatz an der Pauluskirche  
 08:00 Uhr

Sa, 06.09. - So, 07.09.14  
**Oldtimer-Markt**  
 Zentralhallen Hamm  
 09:00 Uhr

So, 07.09.14  
**Ein Tag zum Lesen - "Bücher City Ost"**  
 Stadtmitte  
 11:00 Uhr

Sa, 13.09.14  
**Terraristika**  
 Zentralhallen Hamm  
 10:00 Uhr

So, 14.09.14  
**Second-Hand-Modemarkt**  
 Zentralhallen Hamm  
 11:00 Uhr

So, 14.09.14  
**4 KIDS ONLY**  
 Zentralhallen Hamm  
 11:00 Uhr

Sa, 20.09. - So, 21.09.14  
**Hund, Katze & Co.**  
 Zentralhallen Hamm  
 10:00 Uhr

So, 28.09.14  
**Sammler-, Antik- und Trödelmarkt**  
 Zentralhallen Hamm  
 11:00 Uhr

## PARTYS

Sa, 06.09.14  
**Tanzbar im Enchilada**  
 Enchilada im Kristallpalast  
 19:00 Uhr

So, 07.09.14  
**Sommerfest im Park**  
 Otmar-Alt-Stiftung  
 11:00 Uhr

Fr, 12.09.14  
**Sommerfest**  
 Kulturrevier Radbod  
 18:00 Uhr

## VORSCHAU

Fr, 14.11. - Sa, 15.11.14  
**Bildungsmesse Hamm**  
 Zentralhallen Hamm  
 08:00 Uhr



Nach dem großen Erfolg der Messe in 2013 mit rund 11.800 Besuchern findet auch in 2014 die Bildungsmesse Hamm in den Zentralhallen statt. Sie richtet sich an alle relevanten Zielgruppen aus den Bereichen Ausbildung, Weiterbildung und Beruf.

Mit dem Schwerpunkt Ausbildung richtet sich die Messe vor allem an Jugendliche, die sich in der Phase ihrer Berufswahl befinden und sich hier über die unterschiedlichen Ausbildungsberufe und -angebote informieren. Gleichzeitig dient die Bildungsmesse Eltern, Lehrern und Unternehmen als Forum und Informationsquelle zum Thema „Übergang von der Schule in den Beruf“ und bietet wichtige Orientierungshilfen. Zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus Hamm und der Umgebung präsentieren ihr Ausbildungsplatzangebot und freie Ausbildungsplätze.

Zum Messeschwerpunkt "Bildung" und "Weiterbildung" sind vor allem die lokalen Bildungsträger wie die Hochschule Hamm/Lippstadt, die Fachhochschule Hamm, die Kollegs Schulen, das Kolping Bildungswerk und natürlich die Schulen repräsentiert.

19.09. - 23.09.14  
**25. Stunikenmarkt**  
 Marktplatz, Pauluskirche



20.09. - 21.09.14, 10:00 Uhr  
**Hund, Katze & Co**  
 Zentralhallen Hamm



So, 21.09.14, 11:00 Uhr  
**15. Weltkindertag**  
 Maximilianpark Hamm



So, 21.09.14, 10:30 Uhr  
**10. Hammer Kulturfrühstück**  
 Kurhaus Bad Hamm







FOTO: STUDIO EVA FESSER

Insbesondere die Anekdote des vermeintlich verlorenen Vogels sorgt seit mehr als 60 Jahren für Lacher im Verein: „Ich kenne die Geschichte natürlich nur vom Hörensagen: Einen Tag vor dem Königsschießen war plötzlich der Vogel weg, denn der Vogelbauer hatte anscheinend den Vogel zweimal verkauft. Um nicht ohne Vogel beim Schützenfest dazustehen, besorgte der Verein einen Ersatzvogel – und hatte am nächsten Tag plötzlich zwei Vögel, denn der Alte war wieder aufgetaucht“, erzählt Rüdiger Lange, der erste Vorsitzender des Schützenvereins.

Ebenfalls unvergessen ist die Geschichte des „Cola-Königs“ Rainer Wilms. „Die anderen Vereine haben darüber gelacht, dass wir einen Schützenkönig haben, der keinen Alkohol trinkt. So wurde Rainer zum ‚Cola-König‘ getauft“, berichtet Lange mit einem Schmunzeln. Neben vielen Anekdoten, die den Verein weit über das Stadtgebiet hinaus

## „Unsere Schützen-Tradition weitergeben“

**Ob verlorener Schützenvogel, „Cola-König“ oder Klassentreffen auf dem Schützenfest: Der Kirchspiel Märkischer Schützenverein ist kein Schützenverein wie jeder andere – trotzdem oder gerade deshalb hält er an seiner mittlerweile 187-jährigen Tradition fest.**

prägen, ist der Kirchspiel Märkischer Schützenverein ein traditioneller Verein – auch wenn sich die Gründung des Vereins vor 187 Jahren von anderen Vereinen abhob. Diese diente nämlich nicht der Tradition von Landwehrvereinen oder anderen militärischen Anlässen – wie zur damaligen Zeit üblich – sondern der Förderung des bauerlichen und ländlichen Lebens.

Der Verein wurde gegründet, damit sich seine Mitglieder von der schweren Feld-

und Erntezeit erholen und Kontakte knüpfen konnten – unabhängig von Religion und Weltanschauung. Dies ist bis heute so geblieben. „Zu uns kann jeder kommen, der gesellig ist. Bei uns zählt der Mensch, nicht sein Beruf. Ob Akademiker oder Arbeitsloser – jeder ist willkommen“, sagt der erste Vorsitzende. Aus diesem Grund tragen die Schützenbrüder des drittältesten Vereins in Hamm alle den gleichen Blaukittel. „Bei uns gibt es keine internen Züge im Verein. So entstehen keine Cliquen. Bei uns gehören

# LEKRI

## Sanitär GmbH

www.lekri.de

Kleinbahnstr. 10 c • 59069 Hamm HEIZUNG - KLIMA - SANITÄR - SOLAR  
Fon 0 23 85 / 9 10 15-0 KUNDENDIENST

## Reiher-Wilms & Rainer Wilms

Fachanwältin für  
Familienrecht

Fachanwalt für  
Arbeitsrecht

Moritz-Bacharach-Straße 1b Maxi-Center  
Telefon 0 23 81 / 88 96 69 Fax 0 23 81 / 8 97 20  
E-Mail rechtsanwalt-wilms@web.de

**Bayrisches Büffet**  
Freitag, 19. September 2014  
ab 19.00 Uhr

**Westfälisches Büffet**  
Freitag, 10. Oktober 2014  
ab 19.00 Uhr

**Gänsebraten**  
ab dem 1. November 2014

**Bayrisches Büffet**  
zum Vorgrühen auf das Oktoberfest:  
19.50 € pro Person

**Westfälisches Büffet**  
Pfefferpotthast, Medallions vom Münsterländer  
Landschwein in Altbier-Sauce u.v.m. für:  
19.50 € pro Person

**Gänsebraten**  
In vielen verschiedenen Variationen,  
ein Genuss für die ganze Familie.

### ALTE MARK

HOTEL · RESTAURANT

Hotel Restaurant Alte Mark T. 02381-802560  
Alte Spenster Straße 28 W. www.alte-mark.de  
59071 Hamm E. info@alte-mark.de

## Gartenbaubetrieb Lange

### Blumenfachgeschäft

Inhaber: Rüdiger Lange  
Marker Dorfstraße 29  
59071 Hamm

☎ 0 23 81 / 8 10 02  
Fax 0 23 81/48 51 47





Das amtierende Markaner Königspaar: Christiane und Ralf Mecklenbrauck

Jung und Alt zusammen. Das stärkt die Gemeinschaft“, sagt Lange.

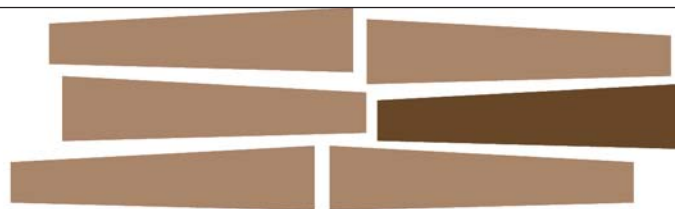
Die Jugendarbeit spielt in dem Verein eine große Rolle: Schon vor dem Zweiten Weltkrieg gab es Kinderschützenfeste, die dazu dienten, die Kinder am Vereinsleben teilhaben zu lassen und ihnen Kameradschaft und Toleranz gegenüber anderen nahezubringen. Auch heute ist die junge Generation ein wichtiger Teil des Vereinslebens – sowohl im Kinder- als auch im

Jungschützenbereich. Aktionen wie ein gemeinsames Zeltlager für Kinder und Jugendliche stehen außerhalb der Schützenveranstaltungen auf dem Programm. „Uns ist es wichtig“, so Lange, „den Kindern Werte wie Kameradschaft, Zusammenhalt und soziales Engagement so früh wie möglich zu vermitteln, denn diese Dinge braucht man, um im Leben weiterzukommen.“

Diese Werte spiegeln sich in der ganzen Vereinsarbeit und im Höhepunkt des Ver-

eins – dem alljährlichen Schützenfest, das traditionell mit einem ökonomischen Gottesdienst auf dem Burghügel Mark beginnt – wider: „Die Leute lieben unser Schützenfest. Viele kommen von weit her, um mit uns zu feiern. Es gab sogar schon einmal eine Klasse, die bei uns ihr Klassentreffen gefeiert hat, obwohl die Leute gar nicht bei uns im Verein waren“, freut sich Vorsitzender Rüdiger Lange. Das diesjährige Schützenfest war ein ganz besonderes Highlight in der Vereinsgeschichte: 580 Schüsse waren nötig, um den Vogel von der Stange zu schießen. „Normalerweise benötigt man rund 400 Schüsse. Aber der Vogel wollte einfach nicht herunterfliegen. Ich dachte, der wäre aus Stahl“, erklärt der amtierende Schützenkönig Ralf Mecklenbrauck.

Neben dem traditionellen Schützenfest organisiert der Verein noch Veranstaltungen wie die Seniorenfeier, die Silvesterparty – und den Musikalischen Frühschoppen, bei dem im letzten Jahr 2500 Euro an Spenden für das Hammer Hospiz zusammenkamen. „Wir möchten Menschen helfen, denen es nicht so gut wie uns geht“, betont der erste Vorsitzende. Ebenso wirkt der Verein am Volkstrauertag bei Gedenkveranstaltungen mit, die die Interessengemeinschaft der Marker und Ostfeldmarker Vereine organisiert. „Ich würde mich freuen, wenn unser Verein noch Jahrzehnte so tolle Veranstaltungen auf die Beine stellen kann und wir unsere Vereinstraditionen an die Kinder und Jugendlichen weitergeben können. Denn wie heißt es so schön: Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme“, erklärt Rüdiger Lange abschließend. ■



# INGEMÜLLERIMMOBILIEN

wohnen mit flair...

Urnenfeldstrasse 13  
59077 Hamm  
Tel.: 02389 - 4024073  
Fax: 02389 - 4026412  
Mobil: 0176 - 62413897  
info@ingemuellerimmobilien.de  
www.ingemuellerimmobilien.de

**Wir helfen Ihnen Wünsche & Träume  
in Ergebnisse zu verwandeln  
Wir beraten, planen und realisieren**







## VORWEG GEHEN UND IN DIE ENERGIE DER NÄCHSTEN GENERATION INVESTIEREN.

RWE Power und 23 kommunale Partner investieren in Hamm 2,2 Milliarden Euro in eines der modernsten Steinkohlenkraftwerke der Welt. Der hocheffiziente Doppelblock wird bei gleicher Stromerzeugung jährlich 2,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> weniger ausstoßen als Altanlagen.

Die Region profitiert: In Spitzenzeiten arbeiten bis zu 3.000 Menschen auf der Baustelle. Über 200 Millionen Euro der Bausumme bleiben im unmittelbaren Umfeld. Der Kraftwerksstandort bleibt dauerhaft erhalten und das sichert Arbeit, Ausbildung und Aufträge auch für die nächste Generation.

[www.rwe.com/besichtigungen](http://www.rwe.com/besichtigungen)



Tickets an allen  
bekannten Vorverkaufsstellen



Stadthalle Werl

## Highlights im Herbst

Fr., 19.09.14  
19.30 Uhr

Theatereröffnung  
„Willi-  
Ostermann-  
Revue“

Di., 23.09.14  
16.00 Uhr

Kindertheater  
„Vom Fisch(er)  
und seiner  
Frau“

Fr., 24.10.14  
20.00 Uhr

**Doktor  
Stratmann**  
„Dat Schönste“



So., 26.10.14  
11.00 - 17.00 Uhr

**Kreativ-  
und  
Adventsmarkt**

Fr., 31.10.14  
20.00 Uhr

**6 Zylinder  
on Tour**  
„alle fünfe“

Grafenstr. 27 • 59457 Werl • Tel. 02922-9732-10 • Fax 02922-9732-17

### Doktor Stratmann - Dat Schönste

Ab April 2013 begibt er sich das letzte Mal mit seinem Best of Programm **Dat Schönste** auf Hausbesuch. Ein unvergleichlicher Streifzug durch alle Doktor Stratmann Programme und die Sprache, Mentalität, das Milieu und natürlich die besonderen Krankheiten des Ruhrgebietes, was er liebt und wo er lebt, in Bottrop

### 6 Zylinder on Tour - „alle fünfe!“

Acapella Gesang - Vokalkunst der Extraklasse! Seit vielen Jahren schon ziehen die 5 munteren Sänger durch die Lande und singen wunderschöne, lustige und mitreißende Lieder. Popsongs überraschende Coverversionen, witzige Songs aus eigener Feder.

www.stadthalle-werl.de • info@stadthalle-werl.de



## GALERIE & KUNSTHANDEL HELBING

### IHR SPEZIALIST FÜR

KUNST UND EINRAHMUNGEN ALLER ART  
IN DER RITTERPASSAGE - HAMM

ARTPRINTS - GRAFIKEN - ORIGINALE - UNIKATE - SKULPTUREN  
PASSEPARTOUTS - KASCHIERUNGEN - VERSIEGELUNGEN  
FLOATGLAS UND MUSEUMSGLAS - WECHSELRAHMEN  
ANFERTIGUNGEN - VERGOLDERRAHMEN BIS 23KT.  
UMRAHMUNGEN - BERATUNG FÜR KUNST -  
INVESTMENT & OBJEKTAUSSTATTUNG

SEIT 1988



# M. Wegner

- Innentüren
- Fenster
- Haustüren
- Innenausbau

Ostwennemarstr. 1  
59071 Hamm  
Tel.: 023 81-88 0188  
Fax: 023 81-87 0155  
post@tueren-wegner.de

**Türen... und mehr**

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Montags – Freitags: 9.00 – 17.00 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung

Anzeigen



# Hexen, Geister und Supergaudi



**A**lles ändert sich: auch auf der Kirmes. Die Karussells werden höher und schneller. Die Lichter flackern in aufwändigen Choreographien. Alles ist in rastloser Bewegung, selbst die Schreckgespenster in der Geisterbahn haben längst Beine bekommen. Und dennoch: Die Kirmes fährt ihr eigenes Tempo. Manchmal bleibt die Zeit auf dem Jahrmarkt einfach stehen. Manchmal werden Erinnerungen aus frühen Kindertagen mit einem Mal wieder putzlebendig. Wenn in der Luft der süßliche Duft von Popcorn und gebrannten Mandeln liegt. Wenn bunt verzierte Holzpferde zum Orgelspiel Runde für Runde drehen. Wenn Autoscooter gegeneinanderprallen und Riesenradgondeln über die Dächer steigen.

Auch der Hammer Stunikenmarkt hat sich mit den Jahren stetig gewandelt - und trotzdem ist sich die Kirmes immer treu geblieben: „Der Stunikenmarkt ist Kirmes für die ganze Familie: Darauf legen wir größten Wert“, betont Uwe Röhrig, Vorsitzender des Schaustellvereins „Hand in Hand“. Dieser Anspruch gilt gerade in diesem Jahr, in dem das 25-jährige Bestehen nun ganz offiziell gefeiert werden kann – nachdem der langjährige Amtsvorgänger Rudolf Isken das große Jubiläum bereits im Vorjahr ausgerufen hatte.

Am 19. September ist es aber tatsächlich so weit: Dann wird Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann den 25. Stuni-





kenmarkt per Fassanstich eröffnen. Rund um die Pauluskirche werden einmal mehr attraktive Fahrgeschäfte aufgebaut, die auch auf den ganz großen Volkfesten zuhause sind: Das gilt für die Riesenschaukel „X-Faktor“ mit einer Fahrgeschwindigkeit von 120 Stundenkilometern. Das gilt für den „Voodoo-Jumper“, der eine Karussellfahrt mit Freifalleffekt bietet – und das gilt erst recht für den fliegenden Teppich „1001 Nacht“, der die Fahrgäste in einem Radius von 32 Metern durch die Luft schleudert.

„Ich denke, dass wir auch in diesem Jahr wieder eine Kirmes zusammengestellt haben, die für jede Generation die passenden Angebote bereithält“, sagt Uwe Röhrig als

frischgewählter Vorsitzender des Schaustellvereins „Hand in Hand“. Zumal es im Autoscooter, im Riesenrad und im „Geister Hotel“ deutlich weniger wild zugeht. Die Rundfahrgeschäfte „Hexentanz“ und „Super Gaudi“ runden das Angebot des diesjährigen Stunikenmarktes ab. Der Stunikenmarkt hat seinen Platz in Hamm gefunden: sprichwörtlich, aber auch ganz konkret. „Seitdem die Kirmes in der Innenstadt aufgebaut wird, geht es mit dem Stunikenmarkt stetig aufwärts“, erklärt Uwe Röhrig. Rund 200 000 Besucher schlendern jährlich an den Buden und Karussells vorbei, um die Zeit für einige Momente zu vergessen: mal rasant, mal gemütlich, mal mit süßen Leckereien. ■

## Der Stunikenmarkt

Der „Stunikenmarkt 2014“ wird vom 19. bis zum 23. September in der Hammer Innenstadt aufgebaut. Am Eröffnungstag haben die Karussells in der ersten halben Stunde freien Eintritt (ab 16 Uhr). Anlässlich des Markt-Jubiläums verkauft der Schaustellerverein „Volksfest-Pins“. Ein Euro des Verkaufspreises (drei Euro) geht an die WA-Aktion „Menschen in Not“ oder die „Aktion Lichtblicke“ von Radio Lippewelle. Die Anstecker können beim WA, bei der Lippewelle, in der Insel sowie im Kaufhof gekauft werden.





## Kieferorthopädische Fachpraxis am Maximilianpark

Dr. Stefanie Flieger & Dr. Thomas Ziebura

Braamer Straße 75  
59071 Hamm

Tel.: 02381 99 99 411

Web: [www.kfo-am-maxipark.de](http://www.kfo-am-maxipark.de)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08:00-18:00 Uhr

# Bundesliga LIVE



Egal wo Sie sind –  
die Lippewelle ist dabei.

Borussia Dortmund, FC Schalke 04  
und ASV Hamm-Westfalen live auf  
der Lippewelle – **Auch als Stream.**

NRW LOKALRADIOS

**RADIO**  
UKW  
**105**

**LIPPE WELLE HAMM**

[lippewelle.de](http://lippewelle.de)



# Innenstadt-Tag: Echter Hammer

Rund um „Echte Hammer“ dreht sich das Programm am 20. September von 11 bis 17 Uhr am Heinrich-von-Kleist-Forum. Auf der Bühne werden die Kleinsten zu den Größten. Beim Schulsingen treten 20 Klassen auf, die einen „Echter Hammer“-Song präsentieren.

Von 14 bis 17 Uhr findet im Kleist-Forum zudem eine Fachtagung zum Thema „Echte Hammer“ statt. Dabei geht es um die Themen „Städtebau und Bürgerschaftliches Engagement“, „Das WIR führt zum Erfolg“ und die positiven städtebaulichen Veränderungen in Hamm durch das Projekt „Ab in die Mitte“. Wie genau die Veränderungen aussehen, können Interessierte bei Stadtführungen erfahren, die ab 12 Uhr stündlich bis 16 Uhr am Kleist-Forum starten und durch die Innenstadt führen.

An diesem Tag werden erstmals auch alle Unternehmen mit einer Urkunde präsentiert, die das Siegel „Echter Hammer – Ausgezeichneter Betrieb 2014-2016“ erhalten. Zwei Monate nach dem Start der Aktion haben sich mehr als 250 Unternehmen um das Siegel beworben. Das sei ein toller Erfolg, sind sich die Projektpartner einig. Initiiert wurde das Projekt vom Stadtmarketing Hamm und kann dabei auf die Unterstützung der Partner Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland, Handwerkskammer Dortmund, Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm und Unternehmerverband Westfalen-Mitte setzen.

Worum es dabei geht? Unternehmen, die sich in und für Hamm besonders engagieren, können sich – auch weiterhin – mit einer Checkliste um die Auszeichnung als „Echter Hammer Betrieb 2014-2016“ bewerben. „Vier Kriterien müssen erfüllt werden“, erläutert Geschäftsführer Klaus Ernst von der Stadtmarketing Hamm GmbH. Ein Kriterium ist das freundliche und kompetente Auftreten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ebenso wichtig: Die Unternehmen engagieren sich in Hamm, zum Beispiel durch die Unterstützung einer sozialen Einrichtung, eines Sportvereins oder von kulturellen Aktivitäten. „Wir freuen uns über jedes weitere Unternehmen aus Hamm“, wirbt Ernst für das Siegel. Mitmachen können alle Betriebe in Hamm: gleich welcher Branche oder Größe – Freiberufler ebenso wie Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomen oder Handwerks und Industriebetriebe.

Wenn ein Unternehmen Interesse an der Auszeichnung hat, kann es sich im Internet unter [www.echter-hammer.de](http://www.echter-hammer.de) über das Projekt informieren. Dort steht auch die Checkliste, die ausgefüllt an das Stadtmarketing geschickt werden muss. Die Angaben werden dann von den Partnern stichprobenartig geprüft. Alle Betriebe stehen in einem Flyer mit der Übersicht aller ausgezeichneten Betriebe. Dieser wird zum 20. September, dem „Innenstadt-Tag“ veröffentlicht. Im Rahmen der Veranstaltung werden alle ausgezeich-

elephantastisch!

**Hamm:**

**Echter Hammer**

Kriterien für das Zertifikat „Echter Hammer“

1. Unternehmen setzt sich für ein repräsentatives Erscheinungsbild ein.

2. Das Unternehmen ist ein gepflegter Betrieb, der seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (etc.) beschäftigt.

3. Unser Unternehmen achtet auf freundliche, aufmerksame und gut geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

4. Unser Unternehmen engagiert sich für Hamm:

**Echter Hammer-  
Qualitätssiegel für  
Hammer Betriebe**

#### Tipp:

### Online

Mehr Informationen zu dem Siegel „Echter Hammer“ gibt es im Internet unter:

[www.echter-hammer.de](http://www.echter-hammer.de)

neten Unternehmen der Öffentlichkeit präsentiert – mit ihrem jeweiligen Engagement.

Das „Echter Hammer“-Siegel ist ein Projekt im Rahmen des Landeswettbewerbs „Ab in die Mitte! Die City Offensive NRW“, bei dem die Stadt Hamm in diesem Jahr siegreich gewesen ist. An der Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen – federführend hierfür ist das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr in Düsseldorf – beteiligen sich zahlreiche Partner aus Wirtschaft und Politik. ■

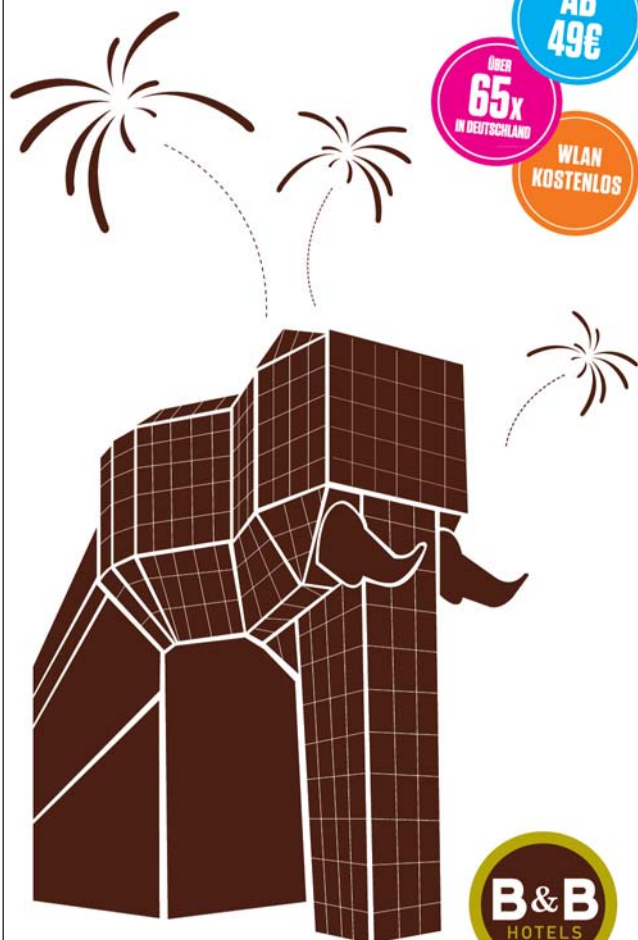


# JETZT ERÖFFNET: B&B HOTEL HAMM.

Willy-Brandt-Platz 5 · 59065 Hamm

Tel.: +49 (0) 2381 9560-0

E-Mail: hamm@hotelbb.com



HOTELBB.DE

Handwerk ...  
mit Zeit für  
Geschmack



tu dir was gutes – iss' was gutes!

Wir sind  
Ausbildungsbetrieb  
für das  
Bäckerhandwerk



**BÄCKEREI  
KONDITOREI**

Menzelstraße 14 · 59069 Hamm · Telefon 02381/53313

**Größter Baumarkt  
in Hamm!**



**OBI Hamm**  
Sachsenweg 22

**OBI**

IHR WOLLT WAS  
**COOLES LERNEN?**

DANN BEWERBT EUCH BEI UNS:

Ausbildungsberuf:  
Mechaniker/in  
für Land- und Baumaschinen

35 NIEDERLASSUNGEN  
IN DEUTSCHLAND!

**ZEPPELIN CAT**

Bewerbungsunterlagen an:  
Zeppelin Baumaschinen GmbH  
Zeppelinstr. 4 • 59069 Hamm-Rhynern  
Telefon: 02385 72-0  
nl.hamm@zeppelin.com  
www.zeppelin-cat.de

**h**

HESSERMANN

**Hesselmann KG**

Tischlerei ■ Innenausbau

**Beratung  
Planung  
Entwurf**

Tel. 0 23 82 / 70 61 - 0  
Fax 0 23 82 / 70 61 15

von:

■ Objekteinrichtungen  
■ Möbeln  
■ Innentüren

■ Haustüren  
■ Treppen  
■ Trockenbauarbeiten

59229 Ahlen · Gewerbegebiet Kleiwellenfeld · Bunsenstr. 13 · Tel. 0 23 82 / 70 61-0 · Fax 0 23 82 / 70 61015



# Azubis müssen zum Betrieb passen

„TalentKonzept“ vermittelt Unternehmen wertvolle Kontakte  
Das Motto: „Wir finden Talente und Berufungen.“

**W**ie die Rekrutierung von Auszubildenden in Zukunft aussehen kann, schildert Dr. Sebastian Mai: „Stellen Sie sich vor, es gäbe valide Testergebnisse zu den Stärken und Neigungen von Hammer Schülerinnen und Schülern. Bevor die aktive Bewerbungsphase beginnt, kann der Betrieb dann geeignete Jugendliche kontaktieren und zu Gesprächen oder Praktika in das Unternehmen einladen. An dieser Vision arbeiten wir mit TalentKonzept.“

Mai gehört zu den drei Gründern des Unternehmens „TalentKonzept“. Im Mai führten sie an der Konrad-Adenauer-Realschule und dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium erste Testläufe durch. Der vom Hogrefe-Verlag auf wissenschaftlichen Grundlagen erarbeitete Test wird online im Klassenraum durchgeführt und dauert etwa zwei Schulstunden. Die Schüler erhalten einen ausführlichen Feedback-Bogen. Für sie ist der Test kostenlos.

„TalentKonzept“ wertet die Ergebnisse aus und empfiehlt den Kunden auf der Unternehmensseite geeignete potenzielle Be-

werber. Mitgründer Johannes Zeppenfeld erläutert, wie das geht: „Die Jugendlichen müssen nicht die besten Schüler sein, sondern zum Betrieb passen. Unser Matching soll sowohl den Unternehmen als auch den Jugendlichen Fehlentscheidungen ersparen.“ Die Unternehmen zahlen in Abhängigkeit von ihrem Bedarf an Auszubildenden eine monatliche Pauschale für den Service von „TalentKonzept“.

Die Gründung von „TalentKonzept“ ist von Anika Braun von der Wirtschaftsförderung Hamm erfolgreich betreut worden. Wie sehr die Beratung geholfen hat, erläutert Sebastian Mai: „Wir haben dadurch sehr wertvolle Hinweise und Kontakte zur Stadt Hamm gewonnen, zum Beispiel im Bereich Datenschutz.“ Zusätzlich wurde das Konzept für den „Rütteltest“ der Wirtschaftsjuvenioren ausgewählt, wo die Existenzgründer ihr Konzept einem Gremium aus externen Experten vorgestellt hatten. ■

**Tipp:** Mehr Informationen zum Azubi-Test gibt es im Internet unter [www.talentkonzept.de](http://www.talentkonzept.de)



Die Gründung von „TalentKonzept“ hat Anika Braun von der Wirtschaftsförderung Hamm betreut. Auf dem Foto zusammen mit den Gründern Dr. Sebastian Mai und Johannes Zeppenfeld.

**Selbstständig**  
trotz Behinderung!

**Gründungsberatung**  
für Menschen mit Handicap

**im:puls**  
Hamm  
Sei Unternehmer der Zukunft.  
Deine Stadt. Dein Erfolg.

## Selbstständig trotz Handicap

**E**ine spezielle Gründungsberatung für Menschen mit Schwerbehinderung bietet die Wirtschaftsförderung Hamm gemeinsam mit dem Amt für Soziale Integration der Stadt Hamm an. Viele Beispiele zeigen, dass eine erfolgreiche Selbstständigkeit auch mit Behinderungen möglich ist.

Die kostenlose Gründungsberatung verläuft in drei Schritten. Im Erstgespräch werden die Gründungsidee sowie die fachlichen und individuellen Möglichkeiten geklärt. Danach folgt die gemeinsame Entwicklung eines Businessplans. Schließlich begleiten die Wirtschaftsförderung und das Amt für Soziale Integration den Gründungsprozess und auf Wunsch auch die Festigung des unternehmerischen Fortschritts. ■

**Kontakt:** Ruth Weber (Tel. 0 23 81 / 9 29 32 02), Wirtschaftsförderung Hamm



# Attraktivierend.

Der AktivBonus junior: Regelmäßig vorsorgen.  
Regelrecht profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)  
und hier vor Ort: Sedanstraße 3 | Hamm

Jetzt wechseln !

 KINDERARZT

Dr. med. Robert Meyer  
Öffnungszeiten:  
08 – 12 Uhr  
15 – 17 Uhr

Mit Vorfreude zur Vorsorge: Mit dem AktivBonus junior gibt es zum 18. Geburtstag des Kindes bis zu 500 Euro für das Mitglied, wenn die jungen Versicherten die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche mitgemacht haben. Und das ist nur eine von vielen Extraleistungen, für die unsere Kunden uns schätzen. Falls auch Sie Interesse an den Voraussetzungen des AktivBonus junior haben, informieren Sie sich einfach hier: [www.knappschaft.de/aktivbonus-junior](http://www.knappschaft.de/aktivbonus-junior).



**KNAPPSCHAFT**  
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE



## Ultraschall-Zahnbürste

Die erste Echte & Einzige...  
Für Ihre perfekte Zahnreinigung!



Weltweites Patent  
bis 2032



02381 - 36 00 364  
0176 - 61 19 14 61

[www.uwe-fritsche.de](http://www.uwe-fritsche.de)



Scharbeutz/Timmend. Strand,  
2 Zi. FeWo., 55€/Tg., bis 4 P.,  
strandnah. Tel. 0173/2172264

## Usedom/Karlshagen Für Fahrradfahrer im Oktober

7 Tg. f. 2 Pers. im App. 295,-€ inkl. Wäsche + Endreinigung,  
sowie 2 Fahrr. z. tägl. Benutzung, 2 Gehmin. zum Strand.  
Sat-TV, Balkon oder Terasse.  
Tel.: 03 83 71 / 26 40 oder 0 30 / 3 65 89 38  
[www.ferienhaus-willms.de](http://www.ferienhaus-willms.de)



Forum für Umwelt und  
gerechte Entwicklung e.V.

Fair gehandelte und  
ökologische Waren

Informationen, Medien und  
Unterrichtsmaterialien zu  
Eine-Welt- und Umweltthemen

Widumstraße 14, 59065 Hamm  
Tel.: 02381-41511, Fax: 02381-431152  
[weltladen@fuge-hamm.de](mailto:weltladen@fuge-hamm.de)  
Montag - Freitag 10-13 und 15 - 18 Uhr  
Samstag 10-13 Uhr

Mühlenfeld-  
markt am  
3. Oktober  
geöffnet

Viermanns  
Mühlenfeldmarkt

ANGEBOTE  
TÄGLICH FRISCH  
Obst, Gemüse,  
Eier, Kartoffeln

Eingelegte Gurken  
nach Hausfrauenart

Frische gepflückte  
Bauernsträube  
Sonnenblumen u.  
Artischocken

Besuchen Sie uns im  
Kürbisparadies!



KÜRBISSE  
ALLE FORMEN  
u. GRÖSSEN.

JETZT  
HERBST-  
HIMBEEREN!

Werler Straße 75 (B 63) 59457 Werl

Hilbeck

Tel. 0 29 22 / 43 89  
und auf den  
Wochenmärkten  
in Hamm

Traum-  
bäder  
Tag  
des  
Bades  
20.09.2014



[www.badwelt.de](http://www.badwelt.de)

Hamm  
badwelt  
Treffpunkt Bad und Heizung

Träumen Sie nicht von Ihrem  
All-Inklusive-Traumbad -  
packen Sie es an!!

[www.badwelt-hamm.de](http://www.badwelt-hamm.de)

Bönen:

\* Elmer - Rudolph-Diesel-Str. 1

Hamm:

\* Frieling - Oberster Kamp 10

Frieling - Wilhelmstr. 196-198

Mosecker - Östingstraße 1

\* Heldt - An den Fördertürmen 9

Heldt - Werler Straße 41

\* Pietsch - Küferstraße 24

Kamen:

Zander - Poststraße 16

\* = Ausstellungen

Obst-  
hof Korn

Äpfel, Zwetschgen,  
Birnen

Essen mit Genuss!

Frisches Gemüse  
aus der Region

Geöffnet:  
Täglich von  
09-18 Uhr  
Samstag: 09- 14 Uhr

Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826  
[www.obsthof-korn.de](http://www.obsthof-korn.de)

Blumen-  
Schmohr

Blumen-Schmohr  
Blumen-Groß und  
Einzelhandel  
GmbH & Co. KG

59065 Hamm  
Bahnhofsplatz 9  
Tel. 0 23 81 / 2 60 28  
Fax 0 23 81 / 16 10 32  
E-Mail:  
[blumen@schmohr.de](mailto:blumen@schmohr.de)  
[www.schmohr.de](http://www.schmohr.de)

## Impressum:

Herausgeber / Verlag  
Verkehrsverein Hamm e.V.  
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm  
[www.verkehrsverein-hamm.de](http://www.verkehrsverein-hamm.de)

Redaktion  
Ulrich Weisenberg (verantwort.)  
Cornelia Helm (verantwort. für die Seite  
"Hamm stadwerke")  
Carsten Lantzerath-Flesch (verantwort. für  
die Seite "Hamm wirtschaft")  
E-Mail: [redaktion@hamm-magazin.de](mailto:redaktion@hamm-magazin.de)

Anzeigen  
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.  
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22  
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51  
E-Mail: [pake@hamm-magazin.de](mailto:pake@hamm-magazin.de)

Satz  
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck  
Griebsch & Rochol Druck GmbH & CO. KG  
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

# Wir drucken für Sie

im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter [www.grd.de/drucken](http://www.grd.de/drucken)



GRIEBSCHE & ROCHOL DRUCK



# Die Kunstszene öffnet ihre Türen

Hamm ist Heimat vieler ganz unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler. Das stellen sie auch in diesem Jahr wieder bei den mittlerweile „11. Offenen Ateliers“ am 21. und 28. September eindrucksvoll unter Beweis.

**M**ehr als 40 Kunschtchaffende sind dabei und öffnen jeweils von 11 bis 18 Uhr ihre Werkstätten und Wohnräume für Besucher. Diese erhalten so Gelegenheit, in die Welt der Bilder, Grafiken, Aquarelle, Skulpturen und Zeichnungen einzutauchen. Auch Bönen und Ahlen sind bei der Aktion wieder mit von der Partie.

Wer nicht allein, sondern lieber mit einer Gruppe einzelne ausgewählte Ateliers erkunden möchte, kann in Hamm an jedem der beiden Sonntage an einer Bustour unter fachkundiger Führung teilnehmen: Die Bustour am 21. September startet um 11 Uhr am Mitarbeiterparkplatz des Rathauses (Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm) und führt zu den Ateliers von Saskia Holsträter, Ina Jenzelewski, Antje Peters, Heide Drever, Iris Schiebener, Johanna Lüffe und Khadija Pruß.

Die Bustour am 28. September startet ebenfalls um 11 Uhr am Rathaus-Mitarbeiterparkplatz. Von hier aus geht es zur „Farb-



stube“ (Karl-Heinz Breddermann/Johanna Bialas), der Künstleretage im Kulturrevier Radbod (Iris Schiebener/Johanna Lüffe), zum Arbeitskreis Kunst, der Praxis/Galerie Steffi Sonntag und den Ateliers von Klaus Behlau und Khadija Pruß.

Tickets für die beiden Bustouren sind zum Preis von fünf Euro beim Kartenservice des Kulturbüros und im Online-Shop unter [www.hamm.de/kultur](http://www.hamm.de/kultur) erhältlich – je nach Verfügbarkeit auch noch am Bus vor Fahrtbeginn. Der Kunstkompass, der alle wichtigen Daten und Fakten enthält (inklusive Übersichtskarte), liegt an vielen öffentlichen Stellen zur Mitnahme aus. ■

## Tipp:

**Online**

Mehr Informationen zu den Offenen Ateliers gibt es im Internet unter:

[www.hamm.de/kultur](http://www.hamm.de/kultur)

## Maohi-Musik aus dem Südpazifik

Der Klangkosmos Weltmusik startet in eine neue Saison: insgesamt neun Konzerte geben bis Juni 2015 einen tieferen Einblick in alte Musiktraditionen. Die Stimme steht dabei genauso im Blickpunkt wie faszinierende Instrumente.

**D**ie erste Reisestation am 23. September (17.30 Uhr, Lutherkirche) führt nach Tahiti. Wie in der gesamten Inselregion ist auch hier der westliche Musikeinfluss groß, die traditionelle Musikkultur der Maohi – so bezeichnen sich die indigenen Polynesier, die den Großteil der Bevölkerung ausmachen – wurde in den Hintergrund gedrängt. Genau diese Situation hat das Ensemble



Toa'ura dazu bewogen, sich auf die Suche nach einer zeitgenössischen Maohi-Identität zu begeben. Toa'ura (= „Rote Krieger“) besteht aus vier Musikern und Tänzern, von denen jeder einen ganz individuellen musikalischen Hintergrund mitbringt. Daraus

entsteht eine neue Mischung, die den Blick sowohl in die Vergangenheit, als auch in die Zukunft richtet. Kraftvolle Perkussion, Gitarrenmelodien und Haka-Tänze wechseln zu sanften Ukulele-Klängen und harmonisch-mehrstimmigen Gesängen. ■





Ein Ziel: der Sri-Kamadchi-Ampal-Tempel

## Andere Religionen

Schon zum fünften Mal lädt das städtische Kulturbüro am **10. September** Interessierte dazu ein, verschiedene spirituelle Orte in Hamm aufzusuchen.

**Z**wei geführte Bustouren fahren ausgewählte Orte an, die wegen ihrer Geschichte, ihrer Architektur oder der religiösen Zugehörigkeit interessant sind. Ziel ist es, andere Konfessionen und Religionen mit ihren Besonderheiten zu erleben und besser kennenzulernen, um so aus dem Neben- ein Miteinander werden zu lassen.

Beide Touren beginnen um 17 Uhr in der Pauluskirche und enden auch dort. Die „Tour 1“ erkundet zunächst die Pauluskirche und fährt dann zur evangelischen Friedenskirche in Pelkum, anschließend zur evangelischen Kirche St. Viktor in Herringen und zum Abschluss in die Tafilalet-Essalam Moschee in Herringen. Die „Tour 2“ führt zunächst zu zwei Kirchen der katholischen Kirchengemeinde St. Regina Rhynern: die Christkönig-Kirche Wambeln und die St. Josef-Kirche in Süddinker. Danach geht es weiter zum Sri-Kamadchi-Ampal-Tempel in Uentrop.

Tickets sind zum Preis von fünf Euro beim Kartenservice des Kulturbüros und im Online-Shop unter [www.hamm.de/kultur](http://www.hamm.de/kultur) erhältlich – je nach Verfügbarkeit auch noch am Bus vor Fahrtbeginn. ■



„KLARO!“-Konzert: Saxophonistin Karolina Strassmayer und Schlagzeuger Drori Mondlak

## Auftakt mit dem 10. Kulturfrühstück

Sinneserlebnisse der besonderen Art – die neue Theater- und Konzertsaison beginnt.

### Kulturfrühstück

**(21. September, 10.30 Uhr, Kurhaus)**

Im September 2005 feierte das Kulturfrühstück seine Premiere im Kurhaus und entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einer echten Institution. Grund genug, zum „Zehnjährigen“ eine kräftige Melange mit einem „Best of“ zu servieren: Neben den gastronomischen Gaumenfreunden steuert das Team vom WLT kleine Szenen, große Anekdoten, Gesprochenes, Gespieltes und Gesungenes aus den vergangenen Jahren bei.

### Vor und hinter dem Vorhang

**(21. September, 15 Uhr, Kurhaus)**

Was hinter verbotenen Türen auch steckt ... am 21. September kann man den Geheimnissen des Kurhauses auf den Grund gehen! Wer wollte nicht schon immer mal einen Blick hinter die „Zutritt verboten“-Tür werfen? Wir heben den Vorhang und öffnen das Blickfeld für das spannende Leben hinter den Kulissen. Theatermacher und Bühnenmeister Wolfgang Barth führt in Winkel und Ecken, die dem „normalen“ Zuschauer sonst immer verborgen bleiben.

### Maximiliane und die Monster

**(23. September, 15 Uhr, Kulturbahnhof)**

Maximiliane ist zu Besuch bei ihrer Tante Ortrud und gerät bei einem nächtlichen Klobesuch in einen Strudel Abenteuer: ein Papier verschlingendes Klo, jodelnde Eisbä-

ren im Kühlschrank, geplatzte Staubsaugerbeutel und die überquellenden Schaumgesänge eines mitternächtlichen Badespaßes. Ein witziges, spannendes Stück für „furchtlose Monsterliebhaber“ ab drei Jahren.



Maximiliane im Abenteuer-Strudel

### KLARO!

**(25. September, 19.30 Uhr, Kurhaus)**

„KLARO!“ mit Karolina Strassmayer (alto saxophone), Drori Mondlak (drums), Stefan Bauer (vibraphone) und John Goldsby (bass) verspricht ein spannendes Konzert: Lyrik der Folklore mit der rhythmischen Präsenz des amerikanischen Jazz und der harmonischen Raffinesse europäischer Klassik. Der musikalische Bogen spannt sich von kraftvoll-spritzigen Grooves zu poetischen Balladen und explosivem Swing.





FOTO: CHRISTOPH MEINSHÄFER

**Sie fahren Bus mit Begeisterung:** Christina Dembeck und ihr Kollege Paul Brettner von der Verkehrsbetrieb Hamm GmbH

## Eine große Busfahrer-Familie

**Der Gelenkbus zirkelt um eine Rechtskurve, der Vorbau samt Fahrer beschreibt einen großen Bogen und huscht wenige Zentimeter am Stoßfänger des haltenden PKW vorbei. „Wir kennen ja unsere Wagen, wir wissen, dass das auf zwei Zentimeter genau passt, wir machen das ja jeden Tag“, erläutert Christina Dembeck beruhigend.**

**T**rotzdem: der Blick in die erschrockenen Gesichter von PKW-Fahrern ist fast immer großes Kino. Die kennen ja auch nur die Fahrphysik ihres eigenen Fahrzeuges, sitzen hinter der Achse und haben in der Regel den Motor vor sich, unter der Haube. Beim Bus ist fast alles andersrum: Da sitzt der Motor hinten, der Fahrer hängt in seiner Kabine vor der Vorderachse, unmittelbar über dem Stoßfänger, bei Kurvenfahrten holt also ein Bus mit der Fahrerkanzel immer sehr weit aus, es geht gar nicht anders.

Christina Dembeck fährt regelmäßig im Schichtdienst alle Strecken. Sie ist eine von 36 Busfahrerinnen und 97 Busfahrern der Verkehrsbetrieb Hamm GmbH, Tochter der Stadtwerke Hamm. „Der Tag geht schnell rum, da wird’s nie langweilig.“ Sie fährt gerne Bus, „weil man da immer wieder neuen Menschen begegnet“. Der Schichtdienst geht von vier Uhr morgens bis 13 Uhr oder von 12.30 Uhr bis 20 Uhr oder von 15 Uhr bis null Uhr. Jeweils fünf Tage lang. Diese Arbeitszeiten machen ihr nichts aus. Die blonde Hammenserin steuert übrigens „lie-

ber einen Bus als mein eigenes Auto“. Ihr Kollege Paul Brettner hingegen fährt sehr gerne Auto. Ja, er fährt überhaupt sehr gerne. „Ich habe einen 24 Jahre alten Mercedes zu Hause, den liebe ich.“ Brettner fährt seit über 40 Jahren Bus beim Verkehrsbetrieb, seit drei Jahren im Spätdienst. Das geht gesundheitlich nicht anders, der Betrieb ist ihm da entgegen gekommen.

Die Busfahrer in Hamm – eine große Familie? „Unbedingt“, bekräftigt Christina Dembeck. Man hilft sich, tauscht Dienst-Schichten, informiert sich gegenseitig über „bestimmte Fahrgäste“, erzählt sich Dönekens nach dem Dienst oder vor Schichtbeginn. Der kollegiale, fast familiären Zusammenhalt findet sich auch auf der Strecke wieder: Die Leitstelle erkennt eine Verspätung, schickt einen Springer auf die Strecke, um den Zeittakt möglichst zu halten. Die Fahrer verständigen sich über Funk in kurzen Satzfragmenten, das übliche Profifunksprech, nicht viel anders als bei der Polizei, Notärzten oder bei der Feuerwehr: Tonlose Kommandos, Bestätigungen, Fra-

gen, Abkürzungen. Es ist Teil des Berufs.

Im Pausenraum erzählt man sich die Erlebnisse des Tages und erkennt anhand der Erzählungen auch Stammgäste. Etwa die ältere Dame, die jeden Sonntagmorgen um halb neun an immer derselben Haltestelle zusteigt, sich hinter den Fahrer setzt und jedes Mal, im Laufe der Fahrt beginnt, aus ihrem Leben zu erzählen. „Viele sind einsam, das merkt man dann. Einige nutzen auch das Tagesticket und fahren einen ganzen Tag Bus, springen von Linie zu Linie, schlagen die Zeit tot“, berichtet Brettner.

Ausnahmen sind das, klar – aber es gibt sie. Und einige dieser Begegnungen bleiben im Kopf und werden erzählt. Wie übrigens auch Paul Brettners Begegnung mit dem zwölfjährigen Schüler. „Es hatte Zeugnisse gegeben, der Junge war ganz niedergeschlagen. Ich hab ihn angesprochen und er hat mir alles erzählt. Dann hab ich mit ihm geflachat: Nu geh mal ruhig nach Hause. Busfahrer kannst du damit immer noch werden. Da war alles wieder gut.“ ■ **Ewald Prünke**



# Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey  
Dr. med. dent. S. Peters · ZA R. Scholz



## Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kieferorthopädie
- Prothesen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Kronen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm | Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

[www.praxisfuerzahnmedizin.de](http://www.praxisfuerzahnmedizin.de)

# Mitten in Hamm!

Tagespflege | Kurzzeitpflege | Vollzeitpflege

Füreinander da sein –  
Miteinander wohlfühlen.

**Hansa**

Leben wie ich will.

[www.hansa-gruppe.info](http://www.hansa-gruppe.info)

HANSA Tagespflege im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-903

HANSA Pflegezentrum im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-900

HANSA Seniorenzentrum „An St. Agnes“ | Nordenwall 22 d | Tel.: 02381 9025 - 0





# SCI:Q

## Living

26 Einfamilienhaus-Grundstücke ab 540m<sup>2</sup>

- Erschlossen und baureif ab Nov. 2014
- Provisionsfrei direkt vom Eigentümer
- Keine Bauträger- und Architektenbindung

Herzlich willkommen  
an Ihrer neuen Adresse: „Paracelsuskarree“



Ihr direkter Kontakt zum Eigentümer: 0231 / 55 75 200